

Ausgabe 19 Jahrgang 2021/2022

Schützen Aktiv

Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V. – gegr. 1450 – Müschede



Schützenkönigspaar 2019 – 2022
Udo Schütte und
Michaela Kraus

HORRIDO UND EIN PROST AUF ALLE KÖNIGSPAARE!

Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.



VELTINS
Pilsener



„Schützenfest in Müschede. Ker, das ist schön!“

**Liebe Schützenbrüder
und Schützenschwestern,
liebe Gäste,
liebe Leser und Leserinnen!**



Vor drei Jahren konnten wir dies in einem Trailer, nachdem Matthias Wolke aus dem Tümpel ein f(r)isch Gezapftes angelte, hören. Ich hörte diese Worte in den letzten Tagen zufällig wieder und dachte:

Genau das fehlt! Diese Leichtigkeit. Das Unbeschwerte.

Die letzten zweieinhalb Jahre haben uns mit der Welt auf den Kopf gestellt. Und wenn Pandemie, alltägliche und auch kirchliche Katastrophen nicht genug waren, müssen wir seit Ende Februar mit einem Krieg in Europa umgehen. Es ist eine Schwere, die über allem liegt. Von Leichtigkeit keine Spur. Und doch spüren wir, dass es leichter und zu einer Normalität kommen muss, zu der sich vielerorts bemüht wird und das gesellschaftliche Leben wieder in den Gang kommt. Das muss es auch, und ganz besonders für die Familien mit Kindern, die Senioren, die Alleinstehenden, für alle, die für sich die sozialen Kontakte benötigen!

Ich wünsche allen, dass sie in diesem Jahr durch das Schützenfest spüren, dass eine gewisse Leichtigkeit zurückkehrt, wenngleich wir nicht wissen, wie sich durch die kriegerischen Auseinandersetzungen auch unser Leben verändern wird.

Bei aller Freude und Lust, das Fest der Feste wieder zu feiern sind wir alle, in aller Diversität, aufgerufen, den Frieden zu schützen. Das ist ein hohes Gut unserer Gesellschaft und unseres Lebens. Wir können unsere Schützenwerte nur leben, wenn „SCHÜTZEN“ eine Haltung wird in Glaube, Sitte und Heimat.

Ich wünsche allen schöne und leichte Stunden des Schützenfestes, damit wir spüren „Ker, ist doch schön!“

*Daniel Meiworm
Präses*

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

**Wir sehen uns beim Schützenfest 2022.
Bleiben Sie gesund!**



Lüttkewiesen 9
59757 Arnsberg
Tel.: 02932/32060
Fax: 02932/32008
post@lampenschirm.com
www.lampenschirm.com



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Verantwortung

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. Ihre
Sparkasse Arnsberg-Sundern





**Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,
liebe Müscheder,**

mittlerweile ist es drei Jahre her, dass wir Königspaar im Eulendorf geworden sind.

Drei Jahre in denen viel, aber auch nichts passiert ist.

Jetzt sitzen wir erneut an der Aufgabe, ein Grußwort zu schreiben. Ihr könnt uns glauben, das ist gar nicht so einfach.

In diesem Jahr dürfen wir endlich wieder Schützenfest feiern. Vielleicht hat der ein oder andere noch ein mulmiges Gefühl sich mit vielen Leuten zu treffen, aber das „normale“ Leben muss so langsam wieder beginnen und es ist ja auch schön sich wieder mit alten, aber auch mit neuen Freunden zu treffen, um bei einem kühlen Bier ein „Pläuschchen“ zu halten.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf das diesjährige Schützenfest und hoffen, dass Sie/Ihr uns genauso unterstützt und wir eine Menge Spaß haben werden, wie an dem Schützenfestmontag 2019.

Danke sagen wir unserem Hofstaat, dem Vorstand, unseren Eltern und allen, die uns während unserer Regentschaft zur Seite gestanden haben.

Weiterhin wünschen wir uns für den Schützenfestmontag ein hoffentlich spannendes Vogelschießen.

Zum Schluss wünschen wir allen Gästen des Schützenfestes ein paar harmonische Stunden.

*Euer und Ihr Königspaar 2019 – 2022
Udo Schütte & Michaela Kraus*



Partner für Logistik / Gastronomie / Events

Wir haben keinen Vogel,
aber den Rest!



Wir wünschen viel Vergnügen

Andreas Vogt

Specksloh 12 · 59757 Arnsberg-Voßwinkel

Telefon: 02932 33116 · Telefax: 02932 51333

info@getraenke-ludwig-vogt.de · www.getraenke-ludwig-vogt.de



Liebe Schützenfreunde,

drei Jahre ist es nun bereits her, dass wir unser Hochfest im Eulendorf feiern durften. Auch wenn Corona längst noch nicht überwunden ist, haben sich die Auswirkungen doch so weit abgeschwächt, dass Feiern und geselliges Beisammensein wieder möglich wird. Auch der schreckliche Krieg in der Ukraine sollte uns hiervon nicht abhalten. Wollen wir uns doch von einem Despoten nicht unsere althergebrachte Lebensweise verbieten lassen.

Bedanken möchte ich mich bei unseren Majestäten: Michaela und Udo, Luca, Sophia und Paul haben uns drei Jahre lang bei den Anlässen, die es trotz Corona gab, kräftig unterstützt und repräsentiert. Sophia und Paul werden allerdings auf die Teilnahme am Festzug verzichten, da die beiden dem Kindesalter mittlerweile schon ein bisschen entwachsen sind.

Ich freue mich, das erste Schützenfest nach der umfangreichen Renovierung, die wir 2020 abgeschlossen haben, feiern zu können. Wir haben uns dazu entschlossen, den Bierpreis nur um 10 Cent auf 1,50 € zu erhöhen. Hierdurch wollen wir allen die Entscheidung erleichtern, wieder feiern zu gehen. Lasst uns also zeigen, dass wir auch nach zweijähriger Abstinenz das Schützenfest-Feiern nicht verlernt haben und unsere Schützenhalle füllen. Gespannt bin ich besonders darauf, wer unseren Majestäten nach ihrer dreijährigen Amtszeit nachfolgen wird.

Wie immer gilt mein Gruß auch Allen, die nicht am Fest teilnehmen können. Den Urlaubern wünsche ich eine erholsame Zeit. Den Erkrankten wünsche ich baldige Genesung.

*Mit Schützengruß
Raimund Sonntag*

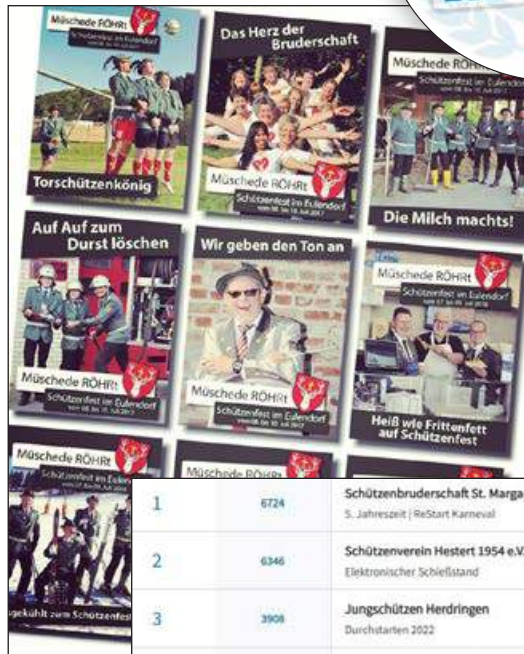


Müscheder Schützen gewinnen 1.000,- € beim WP ReStart

Unsere Schützenbruderschaft hat im vergangenen Jahr beim Wettbewerb „Schützenhilfe ReStart“ 1.000,- € gewonnen. Der von der Westfalenpost und der Brauerei Veltins ausgelobte Wettbewerb suchte innovative Vereine, die kreative Ideen für die Zeit nach der coronabedingten Pause erarbeiten. Insgesamt wurden 10 Vereine mit jeweils 1.000,- € belohnt. Unsere Bruderschaft hatte sich mit unserer Marketing-Kampagne „Müschede RÖHRt“ beworben.

Mit dieser inzwischen bekannten Marke will die Bruderschaft sich auch nach Corona weiterhin vermarkten und so die Menschen in Müschede, aber auch außerhalb, wieder in Schützenfeststimmung versetzen. Bei der Onlineabstimmung errang unsere Bruderschaft mit 2.909 Stimmen den sechsten Platz und setzte sich somit gegen viele Vereine in der Region durch. Der Sieger wurde jedoch nicht nur durch die Online-Abstimmung ermittelt sondern auch durch eine Jury-Sitzung. Diese war schließlich von dem Konzept der Bruderschaft überzeugt. Das Preisgeld soll nun in weitere Müschede RÖHRt-Videoclips investiert werden.

Christoph Hillebrand



1	6724	Schützenbruderschaft St. Margaretha Madfeld St. Jahresfest ReStart Karneval
2	6346	Schützenverein Hestert 1954 e.V. Elektronischer Schießstand
3	3908	Jungschützen Herdringen Durchstarten 2022
4	3373	Schützenbruderschaft St. Isidor Bachum Weinfest, Jubiläum & Renovierungsarbeiten
5	3008	Schützenbruderschaft St. Hubertus Andreasberg Thekenumbau
6	2909	Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede Marketing-Kampagne Müschede RÖHRt
7	2531	Schützengesellschaft 1827 e.V. Oberkirchen Renovierungsarbeiten der Schützenhalle
8	2480	St. Johannes Schützenbruderschaft Udorf Traditionsreart
9	2255	Neuenrader Schützengesellschaft Neuenrader Schützenralie
10	2038	St. Hubertus e.V. Arnsberg "Muffrika" Winterwald Muffrika



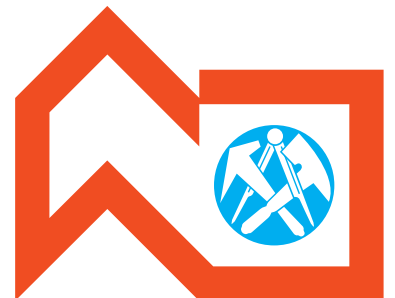


Herbst

Bedachungen · Bauklempner · Schiefer · Dachfenster



Tillmanns Kamp 13
59757 Arnsberg (Westf.)
Tel. 0 29 32 / 5 41 20
post@herbst-bedachungen.de



www.herbst-bedachungen.de

MAIK KUPER

PHYSIOTHERAPIE | MANUELLE THERAPIE | NEUROPHYSIOLOGISCHE THERAPIE
| SPORTREHABILITATION



CUPERE

GUTE LAUNE IST UNSER REZEPT | SPORT IST UNSERE MEDIZIN
| WIR BRINGEN SIE WIEDER IN FORM

Lange Wende 45b - 59755 Arnsberg

Tel.: 0 29 32 - 90 23 715 - Fax: 0 29 32 - 90 23 717

info@maik-kuper.de



MAIK KUPER Physiotherapeut - Manuelle Therapie



[cupere.pt](https://www.instagram.com/cupere.pt)

Jubelkönigspaare 2022

König vor 120 Jahren: Franz Rettler (†)

König vor 110 Jahren: Josef Weingarten (†)

König vor 100 Jahren: Heinrich Wälter (†)

König vor 90 Jahren: Willi Rohe (†) & Mathilda Nolte (†)

König vor 80 Jahren: Zweiter Weltkrieg

Kinderkönigspaar vor 50 Jahren: Wolfgang Kemper & Ulrike Rehbein



**König vor 70 Jahren:
Alfons (†) &
Irmgard Blöink (†)**



**König vor 60 Jahren:
Günter & Mechthild Rohe**



**König vor 50 Jahren:
Horst Middeldorf (†)
& Liesel Michel**



**König vor 40 Jahren:
Otto (†) & Edeltraud
Birkenhauer**



**König vor 25 Jahren:
Hubertus & Silvia Henne**



**Kinderkönig vor 25 Jahren:
Manuel Jünemann
& Nina Asshoff**

Ehrung der Jubelmajestäten und besonders langjähriger Mitglieder

Da die Ehrungen am Schützenfestsonntag 2020 und 2021 pandemiebedingt ausfallen mussten, haben wir uns dazu entschieden, den Jubelmajestäten und langjährigen Mitgliedern anzubieten, die Ehrung in kleinem Rahmen nachzuholen.

Weiterhin haben wir den Mitgliedern angeboten, die Ehrung im Rahmen der Generalversammlung 2021 nachzuholen. Die Jubilare der Jahre 2020 und 2021 haben außerdem auch die Möglichkeit, ihre Auszeichnung am Schützenfestsonntag in diesem Jahr zu erhalten. Hiervon wollen auch Oliver Voß und Eva Schulte-Niemand als 25-jähriges Jubelkönigspaar 2021 Gebrauch machen.

Für die langjährige Treue zur Bruderschaft möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Majestäten herzlich bedanken. Ich freue mich schon auf den diesjährigen Sonntagmorgen, wenn ich wieder zahlreiche Jubilare und verdiente Vorstandsmitglieder auszeichnen darf.

Auch die Ehrung der Vorstandsmitglieder musste in den letzten beiden Jahren ja entfallen.

Raimund Sonntag

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder in der Schützenbruderschaft

Marlon Herdes (Müschede)
 Nick Schlinkmann (Müschede)
 Luke Schulte (Müschede)
 Dominik Sonntag (Müschede)
 Tristan Beckmann (Müschede)
 Oliver Fuhr (Müschede)
 Felix Funke (Müschede)
 Luis Funke (Müschede)
 Kevin Hasenclever (Müschede)
 Ralph Heidrich (London)
 Sven Mester (Müschede)
 Leon Müller (Müschede)
 Martina Münze (Hüsten)
 Julius Rehbein (Müschede)



Jubilare 2022



Alois Schmitz
Willi Schmitz
Heiner Schmitz



Konrad Schulte-Weber
Georg Teigeler
Wilhelm Cronenberg



Heinrich Wälter



Ulrich Kasprowski
Günter Kremer
Michael Schäfers
Wolfgang Stammschulte
Jürgen Brunnberg
Otwin Schlatzer
Harry Skubsch
Klaus-Michael Backs
Walter Steinke



Manfred Beine
Claus Reimann
Rolf Schönhardt
Jürgen Hesse
Rainer Köthe
Reiner Kräuter
Rasmus Michel
Thomas Michel
Ferdinand Vollmer
Dirk Voß
Ludwig Vogt Jun.



Detlef Denz
Günter Klimt
Christian Rauße
Daniel Schauerte-Becker
Andreas Ebbert
Sebastian Plothe
Jürgen Schulte-Hobein
Ingolf Sölken
Thomas Buchmann
Bendix Buhlers
Carl-Julius Cronenberg
Klaus Gerhards
Marcel Kraft

Machen Sie Ihren Schrott zu Geld: Recycling mit TSR in Arnsberg

Als Ihr zuverlässiger Partner im Schrott- und Metallrecycling übernehmen wir für Sie die Entsorgung von Schrotten und Buntmetallen und bieten Ihnen unsere Containerdienstleistungen an.

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage!

TSR Südwestfalen GmbH // Drostenfeld 34 // 59759 Arnsberg
T +49 2932 902 870-0 // F +49 2932 902 870-29 // info@tsr.eu // tsr.eu

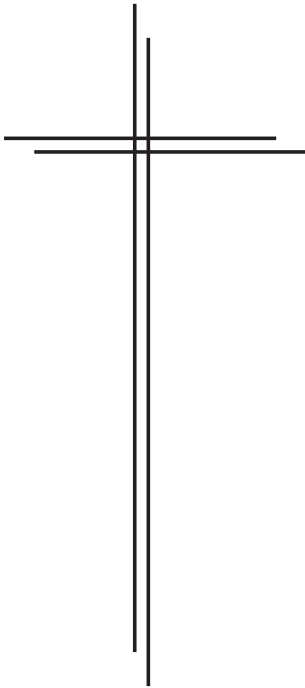
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



Elektroinstallationen aller Art
Datentechnik
Empfangsanlagen

Stefan Rohe

Rönkhauser Str. 62
59757 Arnsberg
Telefon (02932) 541 46
Mobil (0171) 8600290



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Zum stillen Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder
der Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V., gegr. 1450, Müschede,
insbesondere der im Schützenjahr 2021–2022 verstorbenen Schützenbrüder.

Rudolf Gierse † 03.08.2021

Hubert Hörster † 26.09.2021

Horst Middeldorf † 02.10.2021

Friedel Köppikus † 18.11.2021

Paul Hosfeld † 06.01.2022

Franz Wiesehoff † 13.01.2022

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



GENUSSFREUNDE
ALTEKÖSTER & TAPROGGE
FLEISCHEREI | CATERING | EVENTS

Neuer Name
Neue Ideen
Bewährte
Qualität



Imbiss-Genuß in
gewohnter
Qualität

- Hochwertige Produkte aus Ense
- Breites Angebot mit neuen Ideen
- Fachkundige Beratung und zuverlässiger Service mit Herz

WWW.AXELBITTIS.DE

WWW.GENUSSFREUNDE.NRW

A & T Fleischerei & Catering GmbH
Bruchstraße 25 · 59469 Ense-Niederense
Tel. 0 29 38 / 4 92 10 · mail@genussfreunde.nrw

M Känzler

Sanitär - Heizung

- Verkauf
- Montage
- Planung
- Beratung

Martin Känzler

Gas- und Wasser-Installateurmeister

59757 Arnsberg-Müschede

Telefon: 0 29 32 / 3 13 77

Fax: 0 29 32 / 5 14 15



Kompanien werden aufgelöst

Die Corona-Pandemie und der demografische Wandel betreffen nicht nur viele Bereiche des öffentlichen Lebens. Auch Vereine bei uns im Sauerland sind davon zunehmend betroffen. Grund genug für die Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede nach vorne zu schauen und sich für die Zukunft in Teilen neu aufzustellen.

So hatten die drei Kompanien in den letzten gut zehn Jahren mehr und mehr an Bedeutung verloren. Auch wurde es immer schwieriger, genügend Führungspersonal und Aktive für die einzelnen Kompanien zu finden. Das hat den Vorstand der Müscheder Schützen jetzt einstimmig dazu bewogen, der Generalversammlung im kommenden November vorzuschlagen, die 1., 2. und 3. Kompanie aufzulösen. Die erst vor wenigen Jahren gegründete Jugendkompanie soll davon jedoch nicht betroffen sein. Sie ist in den letzten Jahren immer mehr gewachsen und wird durch diesen Schritt sogar noch weiter gestärkt.

Bis zur nächsten Generalversammlung werden die 1., 2. und 3. Kompanie ruhend gestellt. Auch das hatte der Vorstand einstimmig beschlossen. Die im Ortsringkalender angekündigten Kompanieversammlungen fanden deshalb schon nicht mehr statt.

Auch auf die sonst üblichen Schießwettbewerbe musste in diesem Jahr noch verzichtet werden, da die Räumlichkeiten im Schießkeller der Schützenhalle nach den Baumaßnahmen an der Halle noch nicht wieder vollständig hergerichtet werden konnten.

Beim diesjährigen Schützenfest sollen die bisherigen Antreteplätze der Kompanien zunächst noch erhalten bleiben.

Das Oktoberfest am 02. Oktober, früher von den Kompanien veranstaltet, findet künftig als Veranstaltung der gesamten Bruderschaft statt.

Gerd Stüttgen



Gemeinsam für eine bessere Energiezukunft

Berens Haustechnik

Wasser · Wärme · Wohlfühlen

- *Solaranlagen + Wärmepumpen*
- *Energiesparende Heizungen*
- *Barrierefreie Bäder*
- *Regenerative Energien*

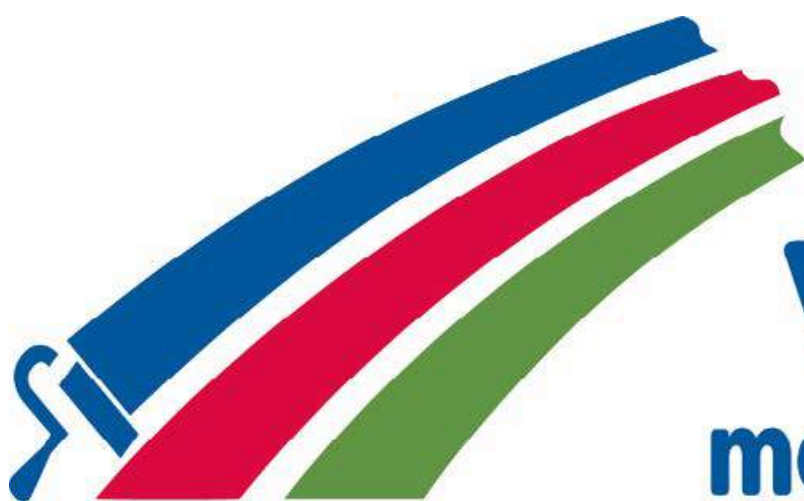
Berens Haustechnik, Ulrich Berens

Hüttenstraße 9 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932 / 900 47 89

info@berens-haustechnik.de · www.berens-haustechnik.de

Qualität aus Meisterhand

PLANUNG • ENTWURF • AUSFÜHRUNG



110 Jahre maler
wiese
meisterbetrieb



Röhrstraße 11-13
59759 Arnsberg



info@malerwiese.de
www.malerwiese.de



+49 (0) 2932 - 31275

100 Jahre - was für eine lange Zeit!

Im Jahre 1922 waren sich sechs Männer einig: Musik soll nicht nur einem selbst, sondern auch anderen eine Freude bereiten. Die Müscheder Wilhelm Böhmer, Josef Schulte, Fritz Schulte, Franz Böhmer, Engelbert Schulte und Heinrich Stodt sorgten schon im Jahre 1920 mit Geigen, Mandolinen, Gitarre und Bassgeige im Eulendorf für Unterhaltung und Stimmung.

Die Begeisterung im Dorf war so groß, dass sie 1922 den Mandolinen Klub Müschede gründeten. Die Grundsteine für die 100-jährige Vereinsgeschichte wurden damit gelegt. Schnell fanden sich weitere Musiker, sodass kleine Konzerte, Wandermusik und Tanzabende zum festen Bestandteil in Müschede wurden. Da die Musikrichtung sich in den Jahren veränderte, stellte man diese dann auf Blasmusik um.

Auch heute, 100 Jahre später, ist die Freude an der Blasmusik unvermindert vorhanden. Mit derzeit rund 100 aktiven Musikern in drei Orchestern wird – wie damals – Fröhlichkeit, Unterhaltung und Stimmung ins Dorf übertragen. Durch die Vielfältigkeit der Blasmusik ist es daher überhaupt möglich, auch nach 100 Jahren noch zeitlos und attraktiv zu sein.

Im Laufe eines Jahres sind die Schützenfeste in Enkhausen und Westönnen, wie Begleitung diverser Festzüge, kleine Konzerte, Ständchen und das Herbstkonzert ein fester Bestandteil für unseren Musikverein und das alles unter dem Motto „Musik schafft Freu(n)de“. Nach der langen Coronazeit hoffen wir alle nun endlich auf etwas Normalität und Kontinuität. Besonders stolz und froh sind wir, dass wir als Höhepunkt in diesem Jahr unser Jubiläum am 14.05.2022 mit vielen befreundeten Vereinen sowie Müschederinnen und Müschedern feiern konnten.

Abschließend wünschen wir allen Müschederinnen und Müschedern nach langem Coronaerzicht endlich wieder ein schönes Schützenfest. Als ob es so geplant gewesen wäre, können wir uns doppelt freuen, da unser 1. Vorsitzender Udo Schütte zugleich auch amtierender Schützenkönig ist. Wenn auch nun ungewollt schon seit 3 Jahren, freuen wir uns mit ihm und werden natürlich ihn und seine Königin Michaela gebührend feiern. Was gibt es Schöneres, als im 100 jährigen Jubiläums-Jahr, auch noch den König in den eigenen Reihen zu haben :)!

Uta Pape



Immer wieder freitags im Schützenkrug

Seit 2017 betreibt die Schützenbruderschaft den Krug wieder in eigener Regie.

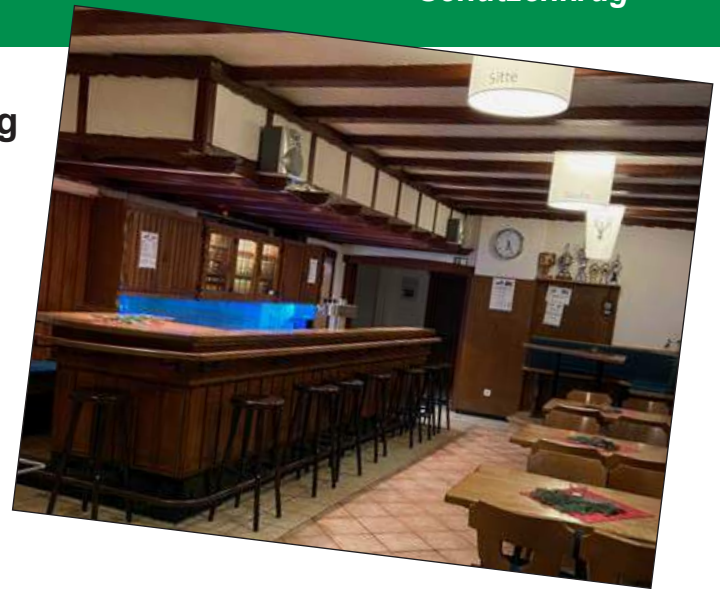
In 14-tägigem Rhythmus ist dieser freitags von 19:00-01:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtlich kümmert sich ein Team aus Einzelpersonen, Vereinen, Nachbarn und Clubs mit viel Engagement um die Gäste.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an all diejenigen, die sich ehrenamtlich dafür engagieren. Denn ohne Eure Unterstützung, würde es kein „frisch Gezapftes“ mehr in Müschede geben.

Neben dem frisch gezapften Veltins gab es in der Vergangenheit auch verschiedene Aktionen. Zu erwähnen sind dabei der Bayerische Abend und das Grünkohlessen, was von vielen Müscheder Bürgern und Bürgerinnen gut angenommen wurde. Solche und ähnliche Aktionen (wie zum Beispiel Bingo-Spieleabende) sollen auch in Zukunft weiter angeboten werden.

Des Weiteren ist eine Renovierung des Innenraumes zeitnah geplant.

Dabei werden die in die Jahre gekommenen Leitungen und Unterverteilungen erneuert. Die bereits installierte Deckenbeleuchtung (gestiftet von Fa. Urban) wird durch weitere Beleuchtung ergänzt. Weiterhin wird die Notbeleuchtung überarbeitet. An den Decken und Wänden werden schalldämmende Maßnahmen getroffen. Falls es die finanziellen Mittel erlauben, würden wir gerne mit neuem Mobiliar ein zeitgemäßes Ambiente schaffen. Zusätzlich überlegen wir, den Eingangsbereich so zu gestalten, dass dieser bei gutem Wetter mitgenutzt werden kann. Auch eine neue Eingangstür ist geplant.



Wie schon in der Vergangenheit, kann der Schützenkrug auch für Veranstaltungen, wie Geburtstage, Familien/Firmenfeiern angemietet werden. Dies geschieht dann weiterhin über die Genussfreunde Alteköster & Tapprogge (Tel 02938 49210), die sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmern.

Neu ist, dass der Krug auch über die Schützenbruderschaft für die genannten Veranstaltungen direkt angemietet werden kann.

Ansprechpartner ist dann Thomas Rasche (Handy 0171 8719906 oder E-Mail rasche-thomas@t-online.de). Bei ihm können freie Termine erfragt und die Veranstaltung individuell geplant werden. Ebenfalls ist er für die Einteilung der Zapfteams zuständig. Daher noch mal die Bitte an all diejenigen, die sich ehrenamtlich im Schützenkrug engagieren möchten. Wir freuen uns über jeden der Freude und Spaß am Ehrenamt hat.

Wir sehen uns bei einem „frisch Gezapften“ in geselliger Runde.

Thomas Rasche

Für das 2. Halbjahr 2022 sind folgende „Kneipenabende“ geplant.

01.07.	12.08.	09.09.	07.10.	04.11.	02.12.
29.07.	26.08.	23.09.	21.10.	18.11.	16.12.
					23.12.

HADISCH

GmbH

Acrylglasverarbeitung

Lasern

Fräsen

Verformen



Wir bringen Kunststoff in Form

Raiffeisenstraße 26 Tel. 0 29 32 / 70 00 57 info@hadisch.de
59757 Arnsberg Fax. 0 29 32 / 70 00 59 www.hadisch.de

seit 1988

Inhaber Thorsten Hahne



Viel Vergnügen!

Viel Spaß beim Schützenfest
in Müschede.

Ralf Schilde

📍 Marktstr. 37, 59759 Arnsberg
☎ 02932 53950
✉ schilde@provinzial.de

PROVINZIAL 



TOPTAX
strategisch . dynamisch . stark

www.top-tax.eu

Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Steuerberatung
- internationale Steuerberatung
- Wirtschaftsberatung
- Unternehmensberatung

Ihr Auto und Ihr
Zuhause sind
bestens abgesichert.



Und Sie
und Ihre
Familie?



JETZT
BERATEN
LASSEN!

Kundendienstbüro

Veronika Poggel

Tel. 02932 700912

veronika.poggel@HUKvm.de

HUK.de/vm/veronika.poggel

Lange Wende 44

59755 Arnsberg-Neheim

TOPTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH

Sperberhöhe 20 | 59759 Arnsberg | info@top-tax.eu | www.top-tax.eu
Arnsberg | Bestwig | Düsseldorf | Kamen | Warstein



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Müschede RÖHRt zu Hause 2021

Auch 2021 hieß es zum zweiten Mal in Folge: Müschede RÖHRt zu Hause. Um den Müschederinnen und Müschedern trotz des erneut ausgefallenen Schützenfestes wieder ein bisschen Schützenfeststimmung ins Dorf zu bringen, hatte sich die Bruderschaft wieder etwas einfallen lassen. Erneut wurde der Müschede RÖHRt Onlineshop eingerichtet, über den das Schützenfestpaket und weitere Artikel wie Bier und Würstchen für das Schützenfest zuhause bestellt werden konnten. Alle Artikel wurden am Schützenfestsamstag

durch die Schützenbrüder ausgeliefert. Das Paket wurde im Jahr 2021 über 250 Mal bestellt.

Dieses Mal erhielt es als Besonderheit ein Schützenquiz. Das professionell gestaltete Spiel kann auch außerhalb des Festes gespielt werden. Es enthält verschiedene Quizfragen zur Bruderschaft, aber auch zu Müschede. Zudem müssen die Schützenkönigspaare der letzten 50 Jahre erraten werden, sowie Schützenfestlieder gesummt oder



Schützenfestbegriffe pantomimisch vorge-macht werden.

Am Schützenfestsamstag fand nachmittags auf dem Dorfplatz die Schützenmesse statt, anschließend legten die Schützenbrüder am Ehrenmal einen Kranz nieder. Im Anschluss feierten die Schützenbrüder dann im eigenen Familien- und Freundeskreis, ebenso wie viele andere Dorfbewohner.

Sonntagmorgen sorgte der Musikverein Müschede vor unserer Schützenhalle für ein

bisschen Schützenfeststimmung. Der Spielmannszug Müschede traf sich auf dem Limberg und zog gegen Mittag durchs Dorf. An verschiedenen Stellen wurde ein Ständchen gespielt, so z.B. bei Thomas Jansen, der das Ständchen bei einer Verlosung gewonnen hatte. Auch das Königspaar, das mit seinem Hofstaat beim König im Garten feierte, bekam natürlich ein Ständchen.

Christoph Hillebrand





WIR LEGEN DEN GRUNDSTEIN FÜR EIN NACHHALTIGES BAUWESEN.


Wir produzieren hochwertige Edelsplitte und Gemische als Unterbaumaterial für Straßen- und Wegesysteme. Dabei setzen wir auf innovative Technologien und umweltschonende Verfahren, um Mensch und Natur zu schützen.



Samstag, 09.07.2022:

- 16:30 Uhr Festgottesdienst auf dem Dorfplatz oder in der Kirche, anschließend Hubertusprozession.
- 18:30 Uhr Sammeln der gesamten Bruderschaft an der Schützenhalle zur Teilnahme an der Kranzniederlegung mit anschließendem „Großen Zapfenstreich“ am Ehrenmal
- ca. 19:15 Uhr Ermittlung Jugendkönig, anschließend Proklamation in der Schützenhalle
- bis 21.00 Uhr Einstimmung auf das Schützenfest mit dem Musikverein Hachen
- ab 21.00 Uhr Partytime mit der Band „The Offbeats“

Sonntag, 10.07.2022:

- 10:30 Uhr Ehrungen der Jubilare, Konzert und Frührschoppen
- 13:45 Uhr Antreten der Schützenbrüder bei Schulte-Weber, Beckmann und Hoffmann
- 15:00 Uhr Abholen des Präses und des Königspaares mit Hofstaat
-  Festzugverlauf: Hubertusstraße – Krakeloh – Tillmanns Kamp – In der Schlar – Sültkamp – Kronenstraße – Krakeloh – Hubertusstraße – Schützenhalle
- 18:00 Uhr Königstanz, im Anschluss Kindertanz
- 20:30 Uhr Thekenrundgang mit dem amtierenden Schützenkönigspaar, anschließend Partytime mit der Band „The Offbeats“

**Montag, 11.07.2022:**

- 08:30 Uhr Sammeln der gesamten Bruderschaft in der Schützenhalle
- 09:15 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen. Anschließend Proklamation des neuen Königspaares in der Schützenhalle, anschließend Musik und Tanz
- 16:30 Uhr Abholen des neuen Königspaares mit Hofstaat von der Gaststätte „Zur alten Bäckerei“
- ca. 17:45 Uhr Königstanz, anschließend Kindertanz
- ab 20:00 Uhr Partytime mit der Band „The Offbeats“



Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen:

Musikverein Hachen / Band „The Offbeats“, Spielmannszug Müschede, Tambourcorps Einigkeit Westönnen, Musikverein Müschede, Tambourcorps Wennigloh

Die Schützenbrüder werden gebeten, durch ihre Teilnahme an den Festzügen und das Hissen der Fahnen ihre Verbundenheit mit der Schützenbruderschaft zu bekunden. Allen Festteilnehmern wünschen wir ein heiteres, friedliches und geselliges Schützenfest. Besuchen Sie die Schützenbruderschaft auch im Internet auf <http://www.schuetzen-mueschede.de>.



SEIT 1910

HERMANN VOGT

BEDACHUNGEN-BAUKLEMPNEREI

59759 Arnsberg-Hüsten · Siegenbittel 4

Tel. 02932-4901-0 · Fax 02932-34518

www.vogt-bedachungen.de · mail@vogt-bedachungen.de



GEMEINSAM FÜR
DIE ZUKUNFT

100% VON HIER
PARTNER DER VEREINE







Viel Spaß auf dem Schützenfest!

LVM-Versicherungsagentur
Brüggen

Reinhold Wiesenhöfer
Hüstener Markt 3
59759 Arnsberg
Telefon 02932 4161
<https://brueggen.lvm.de>



Thomas Stodt

Schornsteinfegermeister

Auf der Ümcke 12
59757 Arnsberg- Müschede
Tel. 02932/36530
Mobil. 0171/8106320



Mail: info@stodt-schornsteinfeger.de

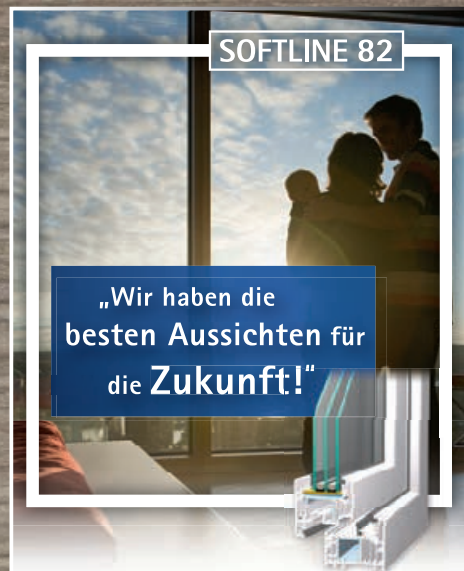


Von der Familienfeier bis zur Großveranstaltung,
mit unserer professionellen Ton-, Licht- und
Bühnentechnik wird jedes Fest zu
einem besonderen Erlebnis.

TOPAS

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Holzener Weg 57, 59759 Arnsberg – Hüsten
Tel. 02932 83249
www.topas-vt.de



„Wir haben die
besten Aussichten für
die Zukunft!“

NEU!

SOFTLINE 82 – das innovative
Energiesparprofil der Zukunft.

Informieren Sie sich jetzt!

Fenster  Türen
seit 1925
FRANZ RISSE

Schreinerei

Franz Risse GmbH & Co.KG
Hönnetalstr. 50 · 59757 Arnsberg-Holzen
Tel. 02932/35672 · Fax 02932/36902
Email: info@schreinerei-risse.de

Dorffest im September war ein voller Erfolg

„Müschede RÖHRT wieder“ oder „was lange röhrt, wird endlich gut...in Müschede wird wieder gefeiert!“ war das Motto des ersten Müscheder Dorffestes nach Ausbruch der Corona-Pandemie.

Für Samstag, 04.09.21 ab 15.00 Uhr, hatte dazu unsere Schützenbruderschaft an und in die Schützenhalle des Eulendorfes eingeladen. Dazu sorgten nachmittags die Musikvereine Hachen und Müschede sowie der Spielmannszug Müschede für die musikalische Untermalung. Der Förderverein der Grundschule verkaufte Kaffee und Waffeln. Auch für Leckereien vom Grill war natürlich gesorgt. Für die abendliche Musikunterhaltung zeichnete sich DJ Fabi verantwortlich.

So hatten bei toller Stimmung und herrlichem Sonnenschein 300 Müschederinnen und Müscheder Einlass auf den Hallenvorplatz und die Halle gefunden. Mehr waren pandemiebedingt bewusst nicht eingelassen worden. Sie konnten schöne Stunden bis in den späten Abend erleben.

Erster und bisher einziger „Corona-König“ wurde Heinz-Josef Wortmann. Heinz-Josef Wortmann gehört dem Schützenvorstand seit vielen Jahren als Schöffe an. Auch das in Absprache mit der Stadt erstellte Sicherheits- und Hygienekonzept hat gut funktioniert.

Gerd Stüttgen



Müschede RÖHRt 

Was lange röhr, wird endlich gut...
...in Müschede wird wieder gefeiert!!!

Samstag 04.09.2021
Schützenhalle Müschede / Ab 15 Uhr

Eintritt 5,00 €

Jeder, der eine Coronaimpfung nachweisen kann,
nimmt an einer Verlosung teil. Hauptpreis = **30 Liter frisches Veltins**

18 Uhr Ermittlung des Coronakönigs

Musikalische Untermauerung durch den Musikverein Müschede,
den Spielmannszug Müschede und den Musikverein Hachen.

Verkauf von Kaffee und Waffeln
(Förderverein der Grundschule Müschede)

www.schuetzen-mueschede.de 

Die Schützenbruderschaft Müschede behält sich vor, maximal 300 Gäste auf das Festgelände zu lassen. Einlass ist bis 22 Uhr.
Aufgrund der aktuellen Coronalage, kann sich das Programm der Veranstaltung kurzfristig ändern. Auch eine kurzfristige
Absage, ist auf Grund der Coronalage nicht auszuschließen. An den Veranstaltungen dürfen nur vollständig geimpfte, genesene
oder getestete Personen (PCR-Test ab 16 Jahren) teilnehmen. Ein Hygienekonzept wird in Absprache mit der Stadt Arnsberg erstellt!



Eine Fahrt mit dem Traumschiff – „MS Bier“

Liebe Michaela, lieber Udo,

es ist inzwischen schon lange her, aber ganz bestimmt erinnert ihr euch noch an das Schützenfest-Lied vor drei Jahren. In diesem geht es um den Bierkapitän auf der „MS Bier“. Auch ihr seid unterwegs mit einem Traumschiff. Aber eure Reise begann eigentlich schon einige Zeit vor eurer Regentschaft. Ihr habt euch von Krankheit nicht unterkriegen lassen und stattdessen beschlossen, das Leben zu genießen. Also volle Fahrt voraus! Dabei war für euch beide stets der Wunsch: Einmal Schützenkönig/in sein.

Beim Vogelschießen konnte sich Udo in einem fairen Wettbewerb dann knapp durchsetzen. Und so lag er am selben Abend mit seiner spontanen Aussage aus Sicht des Hofstaats goldrichtig: „Ich hätte es ihm wirklich gegönnt. Aber so ist's besser!“

Seitdem seid ihr also als Bierkapitäne unterwegs mit der MS Bier und der Hofstaat darf eure Besatzung sein. Das Motto dabei lautet stets: „Hier spielt die Musik!“ Das begann schon am Schützenfest-Montag, als Michaelas Tambourkorps Oeventrop ein stimmungsvolles Ständchen gab und Udos Musikverein zu diesem ganz besonderen Anlass den Festumzug mitbegleitete. Zur Musik gehört aber auch die gute Partylaune: Zu unseren Landgängen in den Nachbarorten habt

ihr tänzerisch die Bühnen und wir die Schützenhallen gerockt.

Bei dieser guten Stimmung macht es auch nichts, wenn zeitweise das Echolot auszufallen scheint. Es sorgte eher für Erheiterung, als auf dem Heimweg vom Bundesschützenfest in Medebach nach einer dreiviertelstündigen „Irrfahrt durch die Sauerländer Meere“ plötzlich wieder Schilder zu sehen waren mit der Aufschrift „Medebach 8km“.

Die Besatzung der MS Bier sagt Danke! Es hat uns Riesenspaß gemacht, euch in den letzten Jahren begleiten zu dürfen. Wir danken außerdem den Königs-Eltern, Jonas und den Hofstaatskindern, die manches Mal auf ihre Eltern verzichtet haben, allen Helfern im Umfeld sowie der Bruderschaft für die hervorragende Organisation.

Schon mehrmals konnten wir in der Ferne wieder das Licht des Müscheder Leuchtturms sehen. Doch die stürmischen Zeiten haben unsere gemeinsame Reise bereits zweimal verlängert. Dieses Mal sind wir optimistisch, den Hafen anlaufen und noch einmal einen fantastischen Landgang erleben zu können. Denn der Höhepunkt der Reise steht noch bevor und so freuen wir uns auf das Schützenfest! Dann heißt es wieder: „Hier spricht der Bierkapitän...“

Ahoi! Euer Hofstaat





DEIMANN

Entsorgung GmbH & Co. KG · 59759 Arnsberg-Hüsten

Entsorgung · Recycling · Container-Dienst

- Entsorgung aller Baustellenabfälle (auch asbesthaltig)
- Container für Boden, Bauschutt, Garten- und Parkabfälle
- Haushaltsauflösungen
- **Abfallentsorgungsanlage Wagenbergstr. 67 – mit 40 t Waage**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 16.30 Uhr / Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Annahme von gem. Abfällen, Papier · Pappe, Bauschutt, Metalle,
Holz, kompostierbare Abfälle, Erde · Steine, usw.

E-Mail: info@deimann-entsorgung.de

Telefon: 0 29 32 / 9 66 10 · Mobil: 0170.412.88.04

BT

TILLMANN
BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Wir verwirklichen Ihren Traum!

Christine-Koch-Straße 19
59757 Arnsberg
Fon 0 29 32-3 54 42
Fax 0 29 32-5 12 51
info@tillmann-bauunternehmung.de
www.tillmann-bauunternehmung.de

Schützen stellen sich vor

Name: Matthias Fricke
 Alter: 21
 Familienstand: ledig
 Beruf: Auszubildender Mechatroniker
 Hobbys: Jugendtrainer beim TuS, Jugendkompanieführer
 Mitglied der Bruderschaft seit: 2017



Hallo Matthias, was sind deine Aufgaben im Vorstand?

Ich bin seit 2019 als Jugendkompanieführer im Vorstand der Bruderschaft tätig. In dieser Funktion organisiere ich den Kinderkarneval am Rosenmontag, die Kompanieversammlung und helfe beim Oktoberfest. Dazu kommen dann noch die Veranstaltungen, die wir als Jugendkompanie zwischen den offiziellen Feiern haben. Dazu zählen zum Beispiel ein Wandertag oder auch Kegelabende.

Welche Aktionen bietet die Jugendkompanie das Jahr über an?

Bei dieser Frage möchte ich chronologisch durch das Jahr gehen.

Wir haben dieses Jahr zum Beispiel mit einem geselligen Abend im Schützenkrug begonnen, an dem wir den Jüngeren – also den neu Eingetretenen – das Schocken beigebracht haben.

Erstmals organisierte der Jugendvorstand am Karnevalssamstag eine „Ersatz-Party“. Dies war eine öffentliche Veranstaltung, zu der wir auch viele Jungschützen begrüßten.

Ende März findet traditionell unsere Kompanieversammlung statt, auf welcher wir zu aktuellen Entwicklungen und Ereignissen berichten. Außerdem wählen wir dort den Jugendvorstand.

Mitte Mai begehen wir unsere neu ins Leben gerufene Frühjahrswanderung und enden dann bei hoffentlich gutem Wetter im Garten der Schützenhalle.

Im Anschluss daran erreichen wir die Hochphase des Jahres: die Schützenfestsaison. Wir begleiten den Jugendkönig, das Königspaar mit Hofstaat und den Vorstand auf die Auswärtsschützenfeste in Hüsten, Wennigloh, Hachen und Herdringen. Das Hauptaugenmerk liegt aber natürlich auf unserem eigenen Schützenfest am zweiten Juli Wochenende. Hier sind wir am Sonntag und Montag im Festzug vertreten und begleiten den Jugendkönig sowie unsere Fahne.

Wenn sich die Schützenfestsaison dem Ende neigt, machen wir im September eine – ebenfalls dieses Jahr neu ins Leben gerufene – Kneipentour.

Als nächstes steht dann das Oktoberfest an und Ende November findet die Dorfchallenge statt, wobei wir als Jugendkompanie den Vorstand bei der Durchführung unterstützen.

Als letzte Veranstaltung im Jahr gibt es dann noch die Weihnachtsfeier. Im letzten Jahr haben wir diese auf der Kegelbahn begonnen. Man konnte einige tolle Preise gewinnen. Im Laufe des Abends zogen wir dann in den Vorraum des Schießkellers um und ließen den Abend in geselliger Runde ausklingen. Dieser Raum wird uns von nun an als Jugendraum zur Verfügung stehen.

Warum lohnt es sich in der Jugendkompanie mitzumachen?

Als ich 2017 selbst der Schützenbruderschaft und der Jugendkompanie beigetreten bin, imponierten mir besonders die tolle Gemeinschaft sowie die ganzen besonderen Erlebnisse.

Es ist immer wieder ein tolles Gefühl, mit den anderen Schützenbrüdern zusammen im Festzug zu marschieren und zusammen zu feiern.

Vielen Dank Matthias und weiterhin viel Spaß im Vorstand!



Lange Gas

Mit Energie für Sie da!

www.lange-gas.com

Lange & Co. GmbH • Ünninghauser Str. 70
59556 Lippstadt • info@lange-gas.de
Tel. 0 29 45 / 8 08-0 • Fax 0 29 45 / 8 08-92

Flüssiggas – die alternative Energie



■ Unsere Leistungen

Wir sind seit mehr als 60 Jahren im Flüssiggasmarkt tätig. Unser Ziel ist es, für unsere Kunden ein leistungsfähiger und kompetenter Partner zu sein. In Verbindung mit unserer eigenen Tankwagenflotte und unserer qualifizierten Montageabteilung haben wir uns einen überregional bekannten Markennamen geschaffen.

■ Informationen



Unser Außendienst beantwortet Ihnen gern alle Fragen zur Versorgung mit Flüssiggas. Bitte sprechen Sie uns an!

Walter Kramer

Mobil: 0171-6439424

Mail: kramer@lange-gas.de

überzeugt durch:

■ Geringe Investitionskosten ...

... für die Versorgung mit Flüssiggas ist nur ein ober- oder unterirdisch aufgestellter Behälter, und eine Gasleitung bis zu Ihrer Heizung erforderlich.

■ Wirtschaftliche Verbrauchskosten ...

... durch attraktive Gaspreise

■ Saubere Verbrennung ...

... mit niedrigen CO₂- und ohne Feinstaub-Immissionen.

Alle Umwelt-Vorgaben werden mit Flüssiggas erfüllt.

■ Leitungsunabhängig ...

... denn Flüssiggas kann problemlos mit unserer Tankwagenflotte auch in den Wintermonaten überallhin transportiert werden.

Wir bieten Ihnen somit eine garantiert pünktliche und sichere Versorgung.

■ Ohne Einschränkung einsetzbar ...

... auch bei abseits gelegenen Verbrauchern, sogar in Landschafts- und Wasserschutz-Gebieten.

■ Unser Tipp: Brennwerttechnik:

... hohe Leistung, geringer Energieverbrauch, ausgereifte Technik:

Ein ideales System für den Einsatz von Flüssiggas!

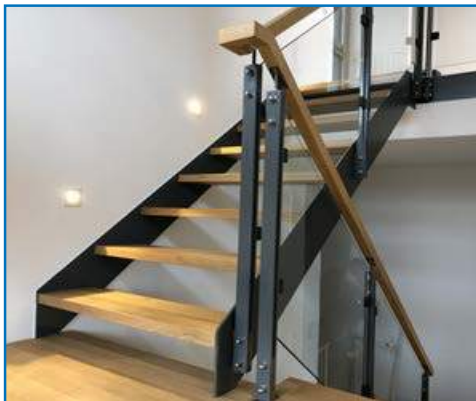
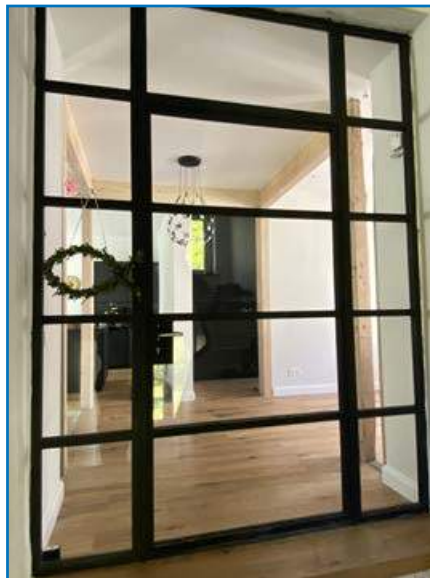


albon

METALLBAU GmbH

Zertifiziert nach DIN EN 1090

Handwerk mit Anspruch



WIR BRAUCHEN

DICH

JETZT BEWERBEN!

METALLBAUER
m/w/d

 **albon**
METALLBAU GmbH

Wiebelsheidestraße 37
59757 Arnsberg

www.albon.de

0 29 32- 20 23 96

Wir bilden aus!

www.albon.de
metallbau@albon.de

Wie aus dem Hubertusfest das Schützenfest wurde

„Im Jahre 1926 sind 100 Jahre vergangen, seitdem die uralte Feier des Hubertusfestes in Müschede ein Ende gefunden hat. Der damalige Pfarrer Lohn in Hüsten, der wegen des ausgelassenen Treibens ein Gegner der Veranstaltung war, hat die Aufhebung bewirkt. An die Stelle trat als neues Volksfest das Schützenfest, das nun alljährlich Anfang Juli gefeiert wird. Ausschlaggebend für die Beseitigung des Hubertusfestes war die Aufhebung der Hubertusbruderschaft – wenigstens in der Form, wie sie seit Jahrhunderten bestanden – und die Verteilung des Vermögens derselben. Bis dahin waren die Vermögen der Kapelle und der Bruderschaft St. Huberti vereinigt, wie überhaupt die weltliche Feier eng zusammenhing mit der kirchlichen. 1826 wurde das Vermögen der Bruderschaft von dem der Kapelle getrennt; die Bruderländereien wurden Dienstland der Schule. So war's mit dem Hubertusfest vorbei und damit verschwand auch der weitbekannte Pfeffertanz von Müschede. Volksbräuche, die eine Reihe von Jahrhunderten im Schwange waren, sind zerstört. Heute, nach 100 Jahren, lebt niemand mehr, der als Teilnehmer darüber erzählen kann. Verlorengegangenes Volksgut! (...)

„Wie wurde das Hubertusfest begangen? Wie alle alten ursprünglich kirchlichen Volksfeste. Am Hubertustage, am 3. November, war am Morgen ein feierliches Levitenamt, das von der Hüstener Geistlichkeit unter Hinzuziehung eines dritten Geistlichen, der die Festpredigt hielt, zelebriert wurde. Am folgenden Morgen war das Seelenamt für die verstorbenen Mitglieder der Fraternität, deren Namen zur Verlesung kamen. Die übrige Zeit der Tage wurde ausgefüllt mit Schmausereien und Trinkgelagen, mit Spiel und Tanz. Dazu kamen dann noch die Vorfeiern und Nachfeiern. Derartige Bruderschaften hatten vorher gewöhnlich einen „Schmeckedag“, an dem die Speisen und Getränke gründlich auf ihre Güte geprüft wurden. Für die Zubereitung des kräftigen Bieres musste jeder der 17 Hofbesitzer von Müschede rechtzeitig ein Spint Gerste liefern. Abwechselnd waren die Hofbesitzer „Kirchmeister auf St. Huberti“, d.h. Festwirt, der für die Zubereitung der Speisen und Getränke

Sorge zu tragen hatte. Aus der Kapellenkasse erhielt er 15 Stüber zum Kauf eines Kalbes und 1 Taler für die Zubereitung des Festmahles. Außerdem musste jede Hausfrau einen mit Nahrungsmitteln angefüllten Korb dem Wirt abliefern. Die Kirchmeister suchten sich fortgesetzt zu überbieten, so dass die Festlichkeiten zu wahren Bachanalien ausarteten. Drei aufeinander folgende Tage reichten trotz wüster Fresserei und Sauferei nicht aus, um alles zu vertilgen, was geboten wurde. Bachanalien waren im alten Rom Festlichkeiten zu Ehren des Dionysos, die 186 v. Chr. wegen der dabei begangenen unerhörten Schändlichkeiten durch einen Senatsbeschluss verboten wurden.

Den Schluss der Festfeier bildete der berühmte Müscheder Pfeffertanz. In welcher Weise dieser ausgeführt wurde, weiß niemand mehr. Wir haben uns bei verschiedenen alten Leuten in Müschede Rat holen wollen. Keiner konnte uns näher Auskunft geben. Einer der ältesten Bewohner von Müschede, der Waldwärter Franz Schulte, dessen Vater noch an der Hubertusfeier teilgenommen hat, war der Meinung, der Pfeffertanz sei mehr oder weniger eine „Sage“. Die Festteilnehmer seien am Abend, nachdem sie dem Biere tüchtig zugesprochen hatten, wild durchs Dorf gesprungen. Der kurfürstliche Kommissar spricht in einem Bericht von 1789 die Meinung aus, „der Pfeffertanz müsse aus dem Heidentum stammen“ Er eiferte gegen die Feier und machte den Vorschlag, das Vermögen der Bruderschaft für die Schule einzuziehen, wie das 1826 auch wirklich geschah. In den vierziger Jahren versuchte die Bruderschaft das Vermögen zurückzuerhalten, was ihr auch wenigstens teilweise gelang. Woher der Name „Piperdanz“ kommt, konnte uns niemand angeben. Ob man ihn mit dieser Bezeichnung verächtlich machen wollte, oder ob der Name mit dem Hasenpfeffer etwas zu tun hat, der bei der Feier gegessen wurde, können wir nicht entscheiden.“ (...)

Entnommen dem Heimatkalender für das kurkölnische Sauerland, Heft 26 „De Suerlänner“

Josef Dahme

QUADFLIEG

FINANZIERUNG

FAHRRADLEASING
BERATUNG AUCH FÜR ARBEITGEBER

E-BIKE TESTCENTER



www.quadflieg-arnsberg.de


bergamont





Jeder hat mal klein angefangen, so auch wir mit unserem zu Beginn des Jahres 2021 neu gegründeten

Förderverein des Eulenkindergartens in Müschede.

Der Eulenkindergarten besteht aus 4 Gruppen, in denen ca. 100 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren betreut werden.

Warum der Förderverein für unseren Kindergarten in Müschede gegründet worden ist, ist schnell gesagt: Wir alle wollen das Beste für die kleinsten Bewohner in Müschede!

Die öffentlichen Mittel für Kindergärten sind sehr eng bemessen. Zudem sind diese oft zweckgebunden und werden z. B. nur für Umbaumaßnahmen oder Erneuerungen vom Träger bewilligt.

In Zeiten, in denen die frühkindliche Betreuung einen immer höheren Stellenwert einnimmt, möchten wir als Förderverein des Eulenkindergartens die gute Erziehungsarbeit der Betreuer*innen sowohl durch Mithilfe bei Projekten, durch Sachspenden und natürlich auch durch finanzielle Mittel unterstützen. Im Jahr 2021 konnten schon einige Projekte durch den Einsatz vieler Helfer und nicht zuletzt auch durch viele Spenden umgesetzt werden.



Mit Eis in die Ferien



Anschaffung einer Rollenrutsche



Reflektoren für alle Kinder



CO2 - Ampeln für alle Gruppen

Wir freuen uns über jeden Unterstützer des Fördervereins! Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel und auch alle anderen sind eingeladen, unsere Kindergartenkinder in Müschede zu unterstützen. Spenden sind natürlich auch jederzeit ohne Mitgliedschaft möglich und in vollem Umfang absetzbar. Die IBAN des Fördervereins lautet: DE81 4665 0005 0003 0433 95.

Für Informationen meldet euch gerne unter foerderverein-eulenkindergarten@web.de oder 02932-31053.



Prächtige Stimmung bei Dorf-Challenge unter 2g+-Bedingungen

Äußerst zufrieden zeigte sich unsere Schützenbruderschaft, die am 20.11. nach einem Jahr Corona-Pause bereits zum siebten Mal die Müscheder Dorf-Challenge in der Schützenhalle ausgerichtet hatte. Und das jetzt unter 2g+-Bedingungen. Alle Teilnehmer und Helfer waren geimpft oder genesen und mussten einen max. 24 Stunden alten Schnelltest aus einer offiziellen Teststelle vorweisen. Ein eigens engagierter Sicherheitsdienst am Eingang hatte das lückenlos bei allen Besuchern der Halle kontrolliert. Zudem hatte die Bruderschaft noch selbst eine Testmöglichkeit eingerichtet.

In diesem Jahr waren rd. 220 Aktive in 27 Teams an den Start gegangen, um die 13 Spiele zu absolvieren. Es waren dies Fußball-Tippspiel, Bierkrugschieben, Leitergolf, Memory, Planetenspiel, Quiz, Fühlen, Dominosteine, Rohrlabyrinth, Ballgefühl, Kegeln, Dosenwerfen und Baumstammsägen.

Bei den Mannschaften waren wieder so klangvolle Namen wie „Inglourios Beers Stars“, „Hugo meets Rotkäppchen“ oder „Die marodierende Bande“ und „Wuchtbrummer“ am Start. Aktiv dabei waren natürlich auch die amtierenden Müscheder Könige Schützenkönig Udo Schütte und Jugendkönig Luca Kaderbach. Die Fa. Metallbau Albon trat sogar mit drei Mannschaften an, was den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des heimischen Unternehmens bereits zum wiederholten Male sichtlich große Freude bereitete.

Bei allen Spielen herrschte wieder eine super Stimmung mit jeder Menge Spaß und der nötigen Portion Ehrgeiz. Überall, wo man hinschaute, glückliche und zufriedene Gesichter. So waren dann auch die Hauptorganisatoren Stefan Schulze und Andree Pape vollauf zufrieden.

Am Ende stand der Sieger fest: „Metallbon“ sicherte sich mit 257 Punkten den Gesamtsieg. Die „Always Ultras“ errangen mit 233 Punkten den 2. Platz. Die „Patres Nocturnum“ wurden mit 225 Punkten dritter Sieger.

Bezeichnend auch, dass wieder rund die Hälfte der Teams gemischt oder rein weiblich waren. Bei der Müscheder Dorf-Challenge herrscht bei der Teilnahme eben bereits volle Gleichberechtigung. Auf die siegreichen Teams warteten Pokale, aufgeteilte Startgelder und Bierpreise.

Eine Tombola mit tollen Preisen sorgte bei allen Beteiligten genauso für Freude wie das leibliche Wohl, für das in erster Linie wieder die Vorstandsfrauen verantwortlich zeichneten. Den Hauptpreis, einen Gutschein über 30 Liter aus Grevensteiner Bierproduktion, gesponsert von der Fa. Getränke Vogt, gewann Feuerwehrmann Andreas Eitzenberger. Im Anschluss feierten alle noch bei ausgelassener Stimmung bis in die Nacht bei bester Musik von DJ Fabi.

Bei den Teams herrscht schon jetzt Vorfreude auf die 8. Müscheder Dorf-Challenge, die am 19.11.2022 stattfinden soll.

Gerd Stüttgen





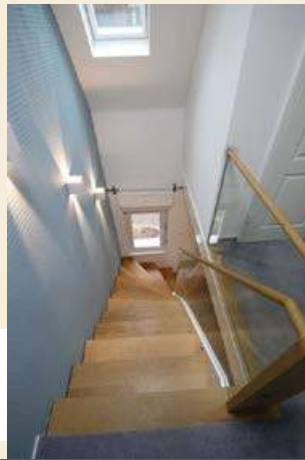




Wir kreieren Ihre Wohnträume!



Telefon : +49 2932 / 9 31 86 98
Fax : +49 29 32 / 9 31 86 99
Mobil : +49 170 / 2 10 82 66



Mail : info@schulte-eickhoff.com
Web : www.schulte-eickhoff.com

vb-sauerland.de

**Gemeinsam was erreichen.
Jetzt und für
eine gute Zukunft.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele!“
aus diesem Gedanken heraus legten Meschede-
der Bürger am 24. Januar 1872 den Grundstein
für unsere heutige Volksbank Sauerland eG.
Dieser Kern des genossenschaftlichen Prinzips
bildet bis heute das Fundament unserer Bank.
Wir sind dankbar und stolz, dass wir für viele
Sauerländer über Generationen „meine Bank“
waren und sind. Für dieses Vertrauen bedan-
ken wir uns ganz herzlich. Zuversichtlich
schauen wir nach vorne und sagen: Morgen
kann kommen.

**Einfach
Danke für
150 Jahre!**

Generalversammlung der Schützen – Hutsammlung für TuS

138 Schützenschwestern und Schützenbrüder konnte Oberst Raimund Sonntag im vergangenen Jahr unter Corona-Bedingungen zur vorgezogenen Generalversammlung unserer Schützenbruderschaft in der großen Schützenhalle begrüßen. Für die musikalische Begleitung sorgte der Musikverein Müschede unter der Leitung von Thomas Schmitz und Andre Schulte. Der Besuch zeigte, dass sich die Menschen nach einer gewissen Normalität mit Zusammenkünften sehnen. Die letzten beiden Jahre waren natürlich auch bei den St.-Hubertus-Schützen aus dem Eulendorf von der Pandemie geprägt. Dennoch war die Bruderschaft nicht untätig.

So konnte das Projekt „Landesförderung“ - Förderung des Landes NRW zur Sanierung der Schützenhalle i. H. v. 130.000,- € bei geschätzten Gesamtkosten i. H. v. 200.000,- € und einem Eigenanteil von 70.000,- € - er-

folgreich zum Abschluss gebracht werden. Die tatsächlichen Gesamtkosten netto lagen mit gut 208.000,- € (4 %) geringfügig darüber. Präses Pfarrer Daniel Meiworm dazu: „Ihr habt viel für das Wohnzimmer des Dorfes getan!“

Die Kassenlage ist trotz der aufgewendeten erheblichen Eigenmittel für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Halle recht gesund. Aufgrund der zwangsläufig geringeren Aktivitäten aufgrund der Corona-Pandemie, verbunden mit einem massiven Einbruch der Einnahmen, wurde zur Liquiditätssicherung die Soforthilfe des Landes NRW in Anspruch genommen, ebenso die sog. November- und Dezember-Hilfe.

Den Schülerinnen und Schülern der Abiturjahrgänge 2020 und 2021 des FSG konnte ermöglicht werden, ihre Abiturklausuren in der Halle zu schreiben und dann auch die Abiturzeugnisse dort zu erhalten. Hierfür dank-



te der stellvertretende Schulleiter Thomas Schulte der Bruderschaft in der Versammlung ganz besonders.

Ansonsten haben in der Halle selbst bis zur Generalversammlung nur ganz wenige Veranstaltungen wie des DRK-Blutspendedienstes und der Caritas stattgefunden.

Auch wurden zwei sehr gelungene Festschriften herausgegeben und aus der Not geboren ein Online-Shop eröffnet, der von den Müschederinnen und Müschedern und auch weiteren Interessierten rege besucht wurde.

14 Mitglieder konnten in der Generalversammlung neu aufgenommen werden. Die aktuelle Mitgliederzahl liegt damit bei 881.

Bei den Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurde Geschäftsführer Matthias Wolke einstimmig wiedergewählt. Zudem wurden 19 Vorstandskollegen in ihrem Amt bestätigt oder neu gewählt. Der aktuelle Vorstand ist

auf Seite 46 abgedruckt. Neuer Kassenprüfer wurde Marc Wenzel.

Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Der ausgeschiedene Franz-Werner Schulte, der die Bruderschaft im Pfarrgemeinderat und später im Gemeindeteam vertreten hat, wurde aufgrund seiner Verdienste in den Ehrenvorstand berufen.

Zudem wurden die Ehrungen der beiden ausgefallenen Schützenfeste nachgeholt. Den anwesenden Jubilaren wurden von Oberst Raimund Sonntag und Major Michael Schmitz die entsprechenden Orden überreicht.

Für den vom Hochwasser mehr als arg gebeutelten TuS Müschede 07 wurde eine Hutsammlung durchgeführt, die einen erfreulichen Erlös von 756,- € ergab. Die Schützenbruderschaft hat diesen Betrag auf 1.000 € aufgestockt. TuS-Kassierer Marcel Pape bedankte sich im Namen des Vereins für die wichtige Hilfe.

Gerd Stüttgen



Der Vorstand der Schützenbruderschaft im Jahre 2022

Nachname	Vorname	Funktion
Meiworm	Daniel	Präses
Weiß	Reinhard	Ehrenmitglied
Sonntag	Raimund	Oberst
Schmitz	Michael	Major
Voß	Rudolf	Adjutant
Gierse	Christof	Geschäftsführer
Kautz	Michael	Geschäftsführer
Wolke	Matthias	Geschäftsführer
Stakemeier	Richard	Ehrenoberst
Herbst Jun.	Werner	Ehrenvorstand
Holz	Michael	Ehrenvorstand
Niggetiet	Walter	Ehrenvorstand
Scheffer	Heinz	Ehrenvorstand
Schmitz	Alois	Ehrenvorstand
Schulte	Franz-Werner	Ehrenvorstand
Siepmann	Peter	Ehrenvorstand
Sonntag	Antonius	Ehrenvorstand
Wisse	Rüdiger	Ehrenvorstand
Schütte	Udo	König
Kaderbach	Luca	Jungschützenkönig
Fricke	Matthias	Kompanieführer Jugendkompanie
Kaderbach	Luca	Kompanieführer Jugendkompanie
Nieder	Daniel	Festzugführer
Wojcik	Hans-Jürgen	Festzugführer
Fricke	Christian	Jungmännerfahne
Funke	Louis	Jungmännerfahne
Sonntag	Alexander	Jungmännerfahne
Gierse	Florian	Männerfahne
Schulze	Stefan	Männerfahne
Voß	Dirk	Männerfahne
Meyer	Uwe	Königsführer
Vollmer	Ralf	Königsführer/Schießsport
Stüttgen	Gerd	Pressesprecher
Hillebrand	Christoph	Redaktion Festschrift
Scherff	Jan-Philipp	Internet
Pape	Andree	Schöffe
Wortmann	Heinz-Josef	Schöffe
Rasche	Thomas	Schützenkrug
Köster	Lars	Veranstaltungstechnik
Blöink	Karl-Heinz	Vorsitzender Theaterabteilung
Kinnbacher	Dieter	Bauausschuss
Jünemann	Daniel	Beisitzer
Franke	Sebastian	Beisitzer
Hörster	Norbert	Beisitzer
Lingenhöfer	Dennis	Beisitzer
Schau	Stefan	Beisitzer
Schulte-Weber	Hendrik	Beisitzer
Schulte-Weber	Friedrich	Beisitzer
Blöink	Christian	ehemaliger Kompanieführer
Jaworek	Daniel	ehemaliger Kompanieführer
Ebbert	Andreas	ehemaliger Kompanieführer
Jünemann	Manuel	ehemaliger Kompanieführer
Schulte	Christian	ehemaliger Kompanieführer
Franke	Robin	ehemaliger Kompanieführer

Kompanieversammlung der Jugendkompanie

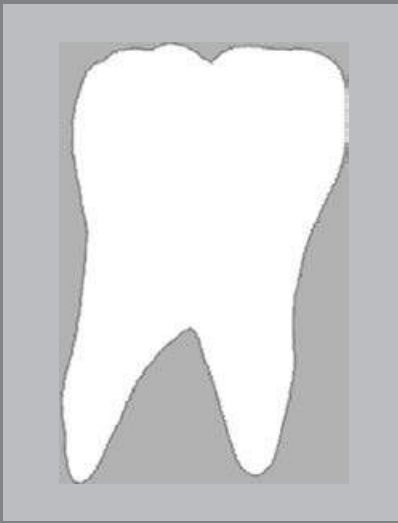
Am Freitag, den 25.03. hielt die Jugendkompanie der Schützenbruderschaft Müschede ihre Kompanieversammlung im Schützenkrug ab. Der Kompanieführer Matthias Fricke durfte 18 Mitglieder der Jugendkompanie, darunter auch den amtierenden Jugendkönig, begrüßen. Im Mittelpunkt der Versammlung standen auch dieses Mal erneut die Wahlen, da altersbedingt sowohl ein Kompanieführer, als auch ein Fähnrich aus dem Amt schieden. Robin Franke schied aus dem Amt des Kompanieführers aus, ihm wurde ein Präsentkorb überreicht und für seine Verdienste für die Jugendkompanie gedankt. Als Nachfolger stellte sich der aktuelle Jugendkönig Luca Kaderbach zur Wahl. Er wurde einstimmig von der Versammlung gewählt und nahm die

Wahl an. Des Weiteren wurde Louis Funke zum Fähnrich gewählt und ergänzt damit Alexander Sonntag und Christian Fricke an der Jungmännerfahne.

Im Anschluss an die Wahlen wurden die Termine für das kommende Schützenjahr bekannt gegeben. Es herrschte große Zuversicht, dass nach 2019 in diesem Jahr endlich wieder Schützenfest gefeiert werden kann. Neben den Schützenfesten stehen noch diverse andere Aktivitäten auf dem Plan wie z.B. ein Wandertag und das Neugestalten des Jugendraumes. Im Anschluss an die Versammlung ließ man den Abend mit kühlen Getränken im Jugendraum ausklingen.

Matthias Fricke





Dental-Technik
Arnsberg GmbH

Manfred Vetter

In der Schlar 21
59757 Arnsberg
Tel. 029 32/44 52 28
Fax 029 32/44 52 49

WALTER

www.walter-beschriftungen.de

Viel Spass beim Schützenfest!



59757 Arnsberg - Müschede
Telefon: 0 29 32 - 89 78 20
Mobil: 0176 - 233 956 18
info@walter-beschriftungen.de



ENTWICKLUNG IST NIEMALS FERTIG!

Bei uns setzen einige dutzend Fachkräfte da an, wo andere aufgeben!



rest-gmbh.com



DIETER REST

**Stanzerei
Werkzeugbau**

Dieter Rest GmbH
Borkshagenstraße 7
D-59757 Arnsberg
Fon 0 29 32 - 96 17 0
info@rest-gmbh.com



2010 Tanzfläche Schützenfestmontag



2013 Montagmorgen Biergarten Schützenhalle



2010 Weinlaube Schützenfestmontag



2014 Clown Balloni mit seinem Matrosen-Orchester



2011 Matthias Schlatzer, Sebastian Schulz, Marleen Schlatzer und Florian Gierse



2015 Schützenfestsamstag mit der Band Lecker Nudelsalat



2011 Jugendkönigschießen



2017 Kränzen beim Königspaar Michael und Martina Schmitz



2012 Königspaar Friedrich und Julia Schulte-Weber mit Hofstaat



2017 Jubelkönigspaar Stakemeier mit Hofstaat von 1977/78

Baugeneration 3 bis heute

Bereits 1956 erwirbt die Bruderschaft anliegende Grundstücke von Stakemeier und Wulf, die späteren Baumaßnahmen zugutekommen.

Das bei Kriegsende 1945 noch kleine, überschaubare Dorf Müschede wächst in den 50iger und 60iger Jahren auf eine Einwohnerzahl von bald 2.500. Damit wird auch die Schützenhalle zu klein und entspricht technisch und räumlich nicht mehr den Anforderungen. Die Bruderschaft kann durch ihren Hauptmann Heinz Vollmer-Lentmann, Mitglied im Gemeinderat, die Gemeindevertretung und den damaligen Bürgermeister Alfons Vogt von der Notwendigkeit umfassender Baumaßnahmen überzeugen und zur Bereitstellung der notwendigen Finanzen bewegen. Mit den Baumaßnahmen beauftragt die Bruderschaft Architekt Stratenschulte.

Mit der Baubeschlussfassung der Generalversammlung am 22. März 1969 beginnt die dritte Generation der Schützenhalle. Geltende Bauvorschriften erfordern den Zukauf von weiteren 600 m² zum vorhandenen Gelände. Nach mehrjährigen Bauarbeiten, größtenteils durch freiwillige Leistungen des Schützenvorstandes und weiterer Schützenbrüder durchgeführt, erfolgt am 5. Oktober 1974 die Einweihung.

In der Zeit bis zum 550 jährigen Jubiläum im Jahr 2000 nimmt die Bruderschaft viele Renovierungsarbeiten, Verschönerungen und Neuinvestitionen vor: Außen- und Innenanstrich der Halle, kompletter Neubau der Damen- und Herrentoiletten, auch behindertengerecht, Glasfront in der großen Halle, Ausbau zweier Kühlkeller mit Isolierung und Kühlakkus, Neugestaltung des Speiseraums, neue Sprech- und Lautsprecheranlage, eine neue moderne, energiesparende Lichtanlage, Installation moderner, halbautomatischer Eingangstüren und ein Pultdach über der kleinen Halle. Pünktlich zum Jubiläum 2000 schnitzt Schützenbruder Lorenz Weber sen. schwere Eichenbalken mit den Namen der Hauptleute/Obristen und der Schützenkönige seit 1851.

Besondere Erwähnung verdient eine Maßnahme zu Beginn der 90er Jahre. Das um 1696 geschaffene Barockportal des uralten Rittergutes Wicheln konnte gerettet werden und nach langen Streitigkeiten mit den Behörden für Denkmalschutz findet es einen gebührenden Platz an der Südwestseite der Halle.

So ist der Hallenkomplex gerüstet für die Festlichkeiten zum 550 jährigen Jubiläum im Jahr 2000.

Zu dieser Zeit gehören zum gesamten Gebäudekomplex die kleine (29x14 m) und große (22x26 m) Schützenhalle, die durch ein Rolltor in eine durchgehende Halle umgewandelt werden können; Toiletten und Garderobe; Kassenraum und Küche für zusätzliche Versorgung des Speisesaals; eine Gastwirtschaft mit Speisesaal, Hubertusstübchen, Kegelbahn und Wohnung; Schießstand der Schießsportgruppe mit Aufenthaltsraum; städtisches Jugendheim mit 3 Räumen; eine große Hausmeisterwohnung sowie diverse Kellerräume. Die bebaute Grundfläche beträgt knapp 2.000 m², wovon die beiden Hallen schon rund 1.000 m² in Anspruch nehmen. Die Eingangsseite weist eine Länge von 37 m auf, die Straßenfront (Hubertusstraße) 52 m.

Berechnungen ergeben, dass ein Neubau des Schützenhallenkomplexes einschließlich Anschaffung sämtlichen Interieurs, so wie sie sich im Jahr 2000 darstellt, je nach Wertansetzung für den umbauten Raum, die Summe von 5,5 bis 6 Millionen DM kosten würde. Hinzu käme noch der Preis für das Grundstück.

Die erste große Investition im neuen Jahrtausend ist 2000 die Neueinrichtung der Küche der Gaststätte „Hubertuskrug“. Schon ein Jahr später werden die Toiletten der Gastwirtschaft in den Keller verlegt und das Hubertusstübchen und die ehemaligen Toiletten werden zu einem modernen Speiseraum umgestaltet. Während des Schützenkommers des Schützenkreises Arnsberg im Jahr 2001

versagt die Heizungsanlage für die Schützenhalle ihren Dienst und muss komplett erneuert werden.

In den folgenden Jahren erfolgen verschiedene Erhaltungs- und Verschönerungsarbeiten in den Hallen und Kellerräumen sowie Renovierungen in den Hausmeister- und Wirtwohnungen. Besonders erwähnenswert ist die Einrichtung eines Archivs 2004 (zuerst im Keller, heute im ehemaligen Jugendraum), die Ausmalung des Allianzwappens am Wicheler Tor durch Restaurator Burkhard Michel 2005 und die Verlegung neuen Drainpflasters vor der Halle 2004/05. In 2005 und im Herbst 2010 wird der alte Speisesaal komplett neu gestaltet.

In der Nacht vom 6. auf den 7. August 2011 brennt es im Raum des Musikvereins im Jugendheimtrakt. Zwar löscht die örtliche Feuerwehr den Brand sehr schnell, aber die Folgen des Brandes sind katastrophal. Der Ausbruch des Brandes ist in der Zwischendecke über dem Raum entstanden und da-

durch kann sich die Rauchentwicklung bis in die komplette große Halle ausbreiten. Durch Rauch, Ruß und Löschwasser sind folgende Räumlichkeiten betroffen: Jugendheimtrakt, Hausmeister- und Wirtwohnung, alter Speisesaal, Stammtischecke in der Wirtschaft sowie die große Halle. Später werden die Sachverständigen feststellen, dass die Brandursache zwar unbekannt bleibt, jedoch keine Fahrlässigkeit oder Brandstiftung vorhanden ist. Daher wird die Feuerversicherung die Brandschäden abdecken.

Die Rußpartikelbelastung auf der abgehängten Decke in der großen Halle ist so groß, dass die Decke komplett erneuert werden muss. Leider wird durch das Gewicht der Gerüste für die Deckenerneuerung der Boden der Halle derart in Leidenschaft gezogen, dass auch er komplett erneuert wird. Weitere Arbeiten sind neben den Farbanstrichen eine Verkabelung für Beamer und Laptopnutzung, Verlegen von Stromleitungen, Arbeiten an der Lüftung und der Abriss der „Kellnertheke“ um Raum zu schaffen für Eventtheken. Auf-



grund der bauaufsichtlichen Prüfung durch die Stadt Arnberg sind zusätzliche Arbeiten nötig wie z.B. der Einbau einer weiteren Fluchttür und die Installation einer zusätzlichen Rauchmeldeanlage, die an die bestehende angeschlossen wird.

Die beiden Wohnungen werden einschließlich Dach teilrenoviert, der Jugendraumkomplex mit Möbeln komplett renoviert. Der alte Speiseraum erhält einen neuen Holzfußboden, eine neue Decke mit Beleuchtung sowie einen neuen Farbanstrich. Hier waren die Schäden durch Löschwasser entstanden.

Die Gesamtkosten der Renovierungen durch den Brand betragen ca. 300.000 € wovon rund 40.000 € von der Bruderschaft erbracht werden.

Es müssen zusätzlich noch weitere Eigenmittel aufgewendet werden, da es Sinn macht, gleichzeitig auch in der kleinen Halle notwendige Renovierungen durchzuführen. Zur Finanzierung wird die Generalversammlung

2011 die einmalige Mitgliederumlage von 20 € beschließen. Auch die kleine Halle erhält eine neue Decke und eine Verkabelung für Beamer- und Laptopnutzung.

Am 11. März 2012 veranstaltet die Bruderschaft einen Tag der offenen Tür, verbunden mit der Halleneinweihung durch Präses Dietmar Röttger.

Ein ausführlicher Bericht über den Brand und die Renovierungen findet sich auch im Schützen Aktiv Ausgabe 9 Jahrgang 2011/12.

Neben den Sanierungsarbeiten muss bis Ende 2011 noch eine weitere wichtige Baumaßnahme erfolgen: die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Da ab 2012 die Einspeiseerlöse erheblich gesenkt werden, ist die terminbedingte Inbetriebnahme wichtig. Es gelingt, die Anlage bis zum 28. Dezember 2011 fertig zu stellen.

In den Jahren 2012 bis 2019 sind es wiederum viele bauliche Einzelmaßnahmen, die dem Erhalt und der Verschönerung der Halle dienen sowie die Erfüllung von Maßnahmen, die der Bruderschaft durch die alle 3 Jahre wiederkehrende städtische bauaufsichtliche Prüfung vorgeschrieben werden. Die wichtigsten zu nennenden Arbeiten sind der Abschluss der Brandsanierung, Einbau bzw. Erweiterung einer Brandfrüherkennung und Rückbau der Wandhydrantenanlage, Erstellung eines Gutachtens zur Rauch-Wärme-Abzugsanlage und Löscheinrichtungen (2012). In 2013 erhält die Halle eine neue Bestuhlung, in 2014 wird die Kegelbahn re-



noviert und die kleine Halle erhält ein neues Gefälldach. Die teils undichten Glasbausteine zwischen beiden Hallen werden, auch aus Lärmschutzgründen, 2016 verkleidet.

Das 2015 erstellte Lärmschutzgutachten zwingt die Bruderschaft zu weiteren baulichen Veränderungen wie das Dämmen der Glaskuppeln, das Zumauern von Fenstern im Heizungsraum sowie eine neue Lärmschutztür für das Wicheler Tor (2017). Bereits 2016 werden die Außenmauern des Kellers der kleinen Halle trocken gelegt. Die Kühlräume werden saniert.

Zwei Jahre später muss eine Absturzsicherung zu einem Nachbargrundstück durchgeführt werden. Die Notbeleuchtung wird erneuert und nummeriert, eine neue Fluchtwegekennzeichnung angebracht. Die Hausmeisterwohnung erhält neue Fenster und Teile des Daches über dem Schützenkrug und der Hausmeisterwohnung werden erneuert. Ein Jahr später wird auf Drängen des TÜV eine neue Brandschutzklappe eingebaut und in diesem Zusammenhang die große Schiefertheke neu gestaltet. Nach einer Prüfung durch die Kreispolizeibehörde muss der Schießstand im Keller umgebaut werden.

Der 20. Januar 2019 wird in der Geschichte der Schützenhalle ein markantes Datum werden. Auf dem Neujahrsempfang der CDU Müschede referiert die NRW Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung, Frau Ina Scharrenbach, über finanzielle Förderungen u.a. für Vereine im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms in NRW. In der anschließenden Diskussion hakt Oberst Raimund Sonntag sofort nach und fragt nach der Möglichkeit von Geldern für Instandhaltungsmaßnahmen für die Schützenhalle. Seine Fragen werden positiv beantwortet. Mit Hilfe von Architekt Heinz Vollmer-Lentmann werden sofort Anträge ausgearbeitet, denn die Abgabefrist für Anträge ist sehr kurz. Im Sommer erfährt die Bruderschaft, dass ihre Anträge bewilligt werden. Aber erst im späten Herbst liegt der schriftliche Bescheid vor. Die gesamten beantragten Baumaßnahmen von rund 200.000 € werden bewilligt. Es gibt



131.000 € Zuschüsse, 70.000 € muss die Bruderschaft selber beisteuern. Diese werden großenteils durch Eigenleistungen aufgebracht. Nun können endlich immer wieder aufgeschobene, dringend notwendige und gewünschte Maßnahmen durchgeführt werden. Der geschäftsführende Vorstand hatte vorgesorgt und mit verschiedenen Bauunternehmen und Handwerkern schon vor einiger Zeit Kontakt aufgenommen. So kann die Renovierung kurzfristig beginnen. Da die Arbeiten bis Ende 2019 nicht zu verwirklichen sind, wird eine Fristverlängerung beantragt und bis Ende März 2020 bewilligt.

Ein ausführlicher Bericht findet sich im Schützen Aktiv Ausgabe 17 Jahrgang 2019/2020.

Wichtige Arbeiten sind aber nun nachstehend aufgelistet:

Die schlecht schließenden Haupteingangstüren werden komplett gegen neue mit Lärmschutzglas ausgetauscht. Die Schiebetüren in der großen Halle Richtung Biergarten werden durch Fluchttüren, die nach außen öffnen, ersetzt. Gleichzeitig wird die komplette Glasfront mit Lärmschutzglas ausgestattet.

Die Fluchttür neben dem Wicheler Tor wird durch eine Lärmschutztür ersetzt.

Die rund 50 Jahre alten Rolltore zwischen den Hallen entsprechen schon länger nicht mehr den sicherheitstechnischen Anforderungen. Die neuen Rolltore in Weiß lassen sich nun einzeln öffnen und schließen, so dass sich bei der Raumnutzung ganz neue Möglichkeiten ergeben. Auf Empfehlung des TÜV wird die Eigenstromversorgungsanlage und die Unterverteilung der großen Halle komplett erneuert.



Neue Rolltore

Eine immer wieder aufgeschobene Arbeit kann nun endlich durchgeführt werden. Die Glasbausteine in der großen Halle, teils seit Jahren gebrochen und Feuchtigkeit durchlassend, werden entfernt und an ihre Stelle Lärmschutzfenster eingebaut. Das ist zusätzlich auch eine besondere optische Verbesserung. Die defekte Treppe vom Biergarten in Richtung der tiefer liegenden Wiese wird erneuert und als Fluchtweg verbreitert. Der Keller unter der großen Halle, in dem sich auch die Kegelbahn und der Schießraum befinden, muss freigelegt werden damit er gegen eindringende Feuchtigkeit abgedichtet werden kann. Dazu wird das Pflaster hinter der Halle komplett aufgenommen. Anschließend wird das Pflaster höher verlegt sodass man nun von der Halle ebenerdig in den Biergarten gehen kann.

Der Batterieraum für die Notbeleuchtung erhält neue Batterien.

In Absprache mit der Stadt wird im Dezember 2020 das Jugendheim - zwischen Hausmeister und Wirtewohnung gelegen - geschlossen. In dem großen Raum findet das Archiv der Schützenbruderschaft eine neue Heimat. Auch das Archiv des ADH (Arbeitskreis Dorfentwicklung und Heimatpflege) findet hier seinen Platz. Gleichzeitig kann der Raum für Besprechungen genutzt werden.

Durch die vielen Arbeiten der letzten Jahrzehnte, zeigt sich der Hallenkomplex gerüstet für die Anforderungen an eine moderne Halle. Insbesondere erfüllt sie auch alle aktuellen Erfordernisse zum Lärmschutz und den Fluchtwegen.

Nicht unerwähnt bleiben viele ungezählte kleinere und größere Wartungsarbeiten, die notwendig sind, um die Funktionsfähigkeit des Hallenkomplexes zu erhalten.

Die Schützenhalle ist heute Mittelpunkt des dörflichen Gemeinschaftslebens. Viele Müscheder Vereine nutzen sie für ihre eigenen Veranstaltungen, viele Bürger feiern dort ihren Polterabend, Großhochzeiten, runde Geburtstage, Abibälle oder andere Feste. Firmen und Behörden nutzen die Halle gerne für Festlichkeiten, wie auch das Rote Kreuz für Blutspenden.

Jährlicher Höhepunkt bleibt aber das dreitägige Schützenfest der Bruderschaft.

Rüdiger Wisse



Schützenhalle nach der Sanierung 2020



AUTO-SERVICE MICHAEL LEVERMANN GMBH
RÖNKHAUSER STR. 37 • 59757 ARNSBERG

INSPEKTION • WARTUNG • REIFENSERVICE • AUSPUFF
BREMSE • STOSSDÄMPFER • UNFALLREPARATUR
TÜV-VORBEREITUNG UND -ABNAHME

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot !

as.levermann@gmail.com oder  0 29 32 - 931 85 30



Glaseri Köhler

Glaseri Köhler GmbH

Taubenpöthen 2
59457 Werl

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:00-17:00 Uhr

Fon (02922) 7799
Fax (02922) 82913

Email: Glaseri.koehler@t-online.de
www.glaserei-koehler.com

**Verglasungen aller Art
Notverglasungen**

Ganzglasduschen
Glastüren – Ganzglasanlagen
Spiegel
Küchenrückwände
Bleiverglasungen
Ganzglasgeländer
Glasvordächer
Terrassenüberdachungen

**Wir sind immer für Sie da!
24h Service für Notfälle**

Verabschiedung Pfarrer Weiß

Am 1. Advent wurde Müschedes langjähriger evangelischer Pfarrer Weiß in den Ruhestand verabschiedet. Auch unsere Bruderschaft nahm mit einer kleinen Abordnung an der Verabschiedung teil. 34 Jahre lang war er in Müschede tätig und hat auch die Bruderschaft daher viele Jahre begleitet.

Auf unserer letzten Generalversammlung wurde Reinhard Weiß zum Ehrenmitglied ernannt. Wir danken ihm für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm Gottes Segen für die Zukunft.

Christoph Hillebrand



Nachruf Paul Hosfeld

Am 14.01.2022 haben wir unseren Vogelbauer Paul Hosfeld zu Grabe getragen. Er trat 1967 in unsere Bruderschaft ein und war später einige Jahre Kompanieführer der 3. Kompanie. Für seine geleistete Vorstandsarbeit wurde er mit dem Orden für Verdienste des Sauerländer Schützenbundes und dem Bund der historischen Schützen ausgezeichnet.

Nach seiner aktiven Vorstandsarbeit übernahm er, nach dem Tod von Lorenz Weber sen., die Beschriftung der Königstafeln. Ab 2009 wurde er dann der Vogelbauer unserer Bruderschaft. Für so manche Reparatur in der Halle brauchte ich Paul nur anzusprechen und wir haben die Schäden zusammen behoben. Danke Paul!

Rudi Voß



Gesagt – getan!

Rabatt für Sie, Spende für Ihren Verein

Weitere Infos unter makler-vogt.de



Feuerwehr
Müschede



Kindergarten
Müschede



Musikverein
Müschede geteilt
mit SGV Müschede



TuS Müschede
geteilt mit
TuS Bruchhausen



Schützenbruderschaft
Müschede geteilt mit
TuS Müschede



TuS Müschede geteilt
mit Schützenbruderschaft
Müschede



SGV Müschede geteilt mit
Musikverein Müschede

Außerdem haben profitiert:

Elterninitiative Kindergärten Ense · Verein für Kinder- und Jugendhilfe Arnsberg
Spielmannszug Herdringen · kfd Herdringen · Förderverein Kita Pustebblume, Hüsten · Musikverein Sundern
DJK Grün-Weiß Arnsberg · Tasmania Schreppenberg · TuS Bruchhausen · Hospiz-Stiftung Arnsberg-Sundern
Verein zur Förderung der Jugendhilfe in Sundern · Kindergarten Entenhausen, Bruchhausen
Schützengemeinschaft Meschede Nord · Siedlergemeinschaft Wolfsschlucht, Arnsberg · u. v. m.



LUCAS VOGT
IMMOBILIEN

Bahnhofstraße 124
59759 Arnsberg
www.makler-vogt.de









Ihr Spezialist für schöne Zähne:

Dr. V. Misovic, MSc

- Zahnarzt -

Dr. V. Misovic · Ostentor 1 · 59757 Arnsberg-Herdringen · Tel. 0 29 32 / 3 50 02 · www.dr-misovic.de

Master of Science · Ästhetisch-Rekonstruktive Zahnmedizin

Implantologie - qualifiziert und zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Implantologie



Otwin Schlutzer
GmbH

STAHLBAU - BAUSCHLOSSEREI
SCHWEISSFACHBETRIEB



- Treppen- u. Geländerbau
- Garagentore
- Vordächer
- Balkonanlagen
- Stahltüren
- Tor- u. Zaunanlagen

Hachener Str.7a • 59846 Sundern-Hachen • Tel.: 02935 / 22 01 • Fax: 49 06 • mail@schlutzer.de

Müschede feierte wieder Oktoberfest

Zahlreiche Gäste hatten sich trotz des verschobenen Termins in den November zum Feiern in der festlich geschmückten Schützenhalle eingefunden. Darunter auch das Königspaar Udo Schütte und Michaela Kraus mit ihrem Hofstaat.

Den offiziellen Fassanstich führte danach auch der Schützenkönig durch. Coronabedingt hatte er die Ehre, dies bereits zum 2. Mal auf einem Oktoberfest durchführen zu dürfen.

Neben zahlreichen Getränken hatten die Vorstandsfrauen Claudia Ebbert, Doris Rasche und Marion Hansknecht wieder eine große Anzahl an bayerischen Spezialitäten vorbereitet, die große Abnahme fanden.

Die beiden DJs vom Team Mad Rick heizten den Gästen ordentlich ein, so dass bis spät in die Nacht unter aktuellen Corona-Regeln gefeiert werden konnte.

Gerd Stüttgen



WEINGUT KALLFELS

54536 KRÖV/MOSEL

IM FLURGARTEN 49

Telefon (0 65 41) 44 92

Mobil (0 171) 9 90 87 17

Fax (0 65 41) 55 64

Internet: www.kallfels.de

e-Mail: weingut@kallfels.de

Kallfels

ANNO



1748

Gästezimmer im Landhausstil



Ferienwohnungen

Wein- Hofgarten mit
mediterranem Flair

PLOTHE 
Edelstahltechnik

Rohrleitungsbau · Anlagenbau
Edelstahlverarbeitung

PLOTHE Edelstahltechnik GmbH
Westerhaar 25
D-58739 Wickede
Tel.: 02377 -786670

info@plothe-edelstahl.de
www.plothe-edelstahl.de

Michael **Jürgens** Bäckerei-Konditorei



Hönnetalstraße 62
59757 Arnsberg-Holzen
Tel. 0 29 32/3 35 66
Fax 0 29 32/94 05 28

Filiale Müschede:
Rönkhäuser Straße
Tel. 0 29 32/20 22 99

Bruderschaft lässt eigenen Kugelfang bauen

Seitdem wir den Jugendkönig ermitteln, findet das Schießen auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus statt. Die Genehmigung hierfür wurde durch die Stadt Arnsberg als Grundstückseigentümer erteilt. Die Abnahme des Schießstandes (Kugelfang, Kranwagen, Lafette mit Gewehr) erfolgt regelmäßig durch die Kreispolizeibehörde. Bisher haben wir den Kugelfang und die Lafette mit einem Unterbau für das Gewehr ausgeliehen. Da wir in diesem Jahr keinen Kugelfang zum Ausleihen gefunden haben, lassen wir uns einen eigenen Kugelfang durch die Fa. Schlatzer bauen. Hierbei sind die Schießstandsrichtlinien des Bundes zu beachten. Vor dem Schießen muss für den neuen Kugelfang eine Abnahme durch die Kreispolizeibehörde erfolgen. Da ohnehin eine neue Abnahme erfolgen muss, überlegen wir, eine Bodenhülse auf dem Platz vor dem Gerätehaus anzubringen, um so auch unsere eigene Lafette für das

Gewehr nutzen zu können. Den Kranwagen hatte zunächst Heinz Vollmer-Lentmann und dann die Fa. Tillmann gestellt. Die erforderliche Einmessung erfolgt durch Heinz Vollmer-Lentmann.

Raimund Sonntag



Olli Michel und Stephan Pape sind neue Vogelbauer

Nach dem Tod unseres Vogelbauers Paul Hoffeld haben nun Olli Michel und Stephan Pape die Aufgabe übernommen. Olli Michel ist gelernter Schreiner und hatte bereits Paul Hoffeld beim Bau eines Vogels über die Schulter geschaut. Stephan Pape hatte zuvor mit seinem Bruder Marcel einige Jahre die Eule für das Jugendkönigschießen gebaut und so erste Erfahrungen gesammelt.

Christoph Hillebrand



Haarstudio Vivien-Mariella neu in Müschede

Vivien, du hast zum 01.03. den Friseursalon in Müschede neu eröffnet. Wie kam es zu dem Schritt in die Selbstständigkeit?

Da meine Mutter auch Friseurin ist und ich als kleines Kind schon immer Friseurin werden wollte, war es schon in jungen Jahren mein Traum, einen eigenen Salon zu haben.

Welche Stationen hast du zuvor durchlaufen?

Als erstes habe ich natürlich eine normale Ausbildung zur Friseurin gemacht. Danach habe ich ein paar Jahre als angestellte Friseurin gearbeitet, bis ich mich zur Meisterschule anmelden konnte. Dann habe ich letztes Jahr meinen Meister in Vollzeit gemacht und währenddessen im Salon weitergearbeitet.

Wie war nun die erste Zeit für dich mit einem eigenen Salon in Müschede? Bist du gut aufgenommen worden?

Die erste Zeit war sehr aufregend aber auch schön. Ich fühle mich sehr wohl und gut aufgenommen. Und hoffe auf noch viele schöne Jahre in Müschede.

Hast du schon erste Termine für das Schützenfest vergeben?

Ja, die ersten Termine sind tatsächlich schon vergeben und ich denke, dass die Müscheder sich schon sehr auf das Schützenfest freuen. Ich selbst freue mich natürlich auf das erste Schützenfest in Müschede. Danke für das Gespräch und ich wünsche allen ein schönes Schützenfest.

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Spaß und Erfolg in Müschede.

HAARSTUDIO Vivien - Mariella

Hubertusstraße 2
59757 Arnsberg-Müschede
Tel.: 02932 4957064



Öffnungszeiten

Di: 10.00-19.00
Mi: 8.30-17.30
Do: 8.30-17.30
Fr: 8.30-17.30
Sa: 8.00-12.00

mein Bringhof
in Sundern
und Herdringen



**Röhrtaler
Wertstoff**

fair und freundlich



günstig
abzugeben:

**ZERTIFIZIERTE
GARTENERDE**

**SCHOTTER / SPLITT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL**

SUNDERN: Zum Dümpel 60g - Sundern . 0 29 33 - 92 28 20 0

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstr. 13 - Arnsberg . 0 29 32 - 94 16 60 0

Mo. - Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.roehrtaler-wertstoff.de

Mo. - Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰

Sa. 10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Wertstoffbringhof

kostenloser
Anhängerverleih
für das, was Sie
uns bringen



Entsorgungsfachbetrieb



Containerdienst



Unsere Schützenfahne

Jetzt bestellen und am Schützenfest-
wochenende 2022 hissen. Für alle
Müscheder zum Preis von nur

Bestellungen nehmen entgegen:

Christof Gierse (Handy-Nr. 0170/8 06 34 68)
oder
Michael Kautz (Handy-Nr. 0170/2 31 76 83)

66,-€



Der passende Mast fehlt noch?

Fahnenmast einteilig:

6m = 210,- €

7m = 235,-€

Fahnenmast zweiteilig:

6m = 205,- €

7m = 230,-€

Bodenhülse: 20,- €

Kontakt:

Jul. Cronenberg oH

Rönkhauser Str. 9

59757 Arnsberg

Meinolf Brune 02932-477-164

(mb@mannus.de)



Impressum

Herausgeber: Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V. Müschede

Redaktion
& Konzept: Christoph Hillebrand

Autoren: Pastor Daniel Meiworm, Udo Schütte, Michaela Kraus, Raimund Sonntag, Christoph Hillebrand, Michael Schmitz, Matthias Wolke, Dirk Voß, Veltins, Rudi Voß, Rüdiger Wisse, Josef Dahme, Andree Pape, Matthias Fricke, Gerd Stüttgen, Uta Pape, Thomas Rasche, Hofstaat

Postanschrift: Redaktion „Schützen Aktiv“, Steinstr. 8, 59757 Arnsberg

Kontakt: Tel. 02932/35589 (Christoph Hillebrand) schuetzen-aktiv@gmx.de

Lektorat: Antonia Wilmes

Anzeigen: Michael Kautz (festzeit2020@muschik-kautz.de)

Satz & Layout: Druckservice Becker (uwe@luettkewiesen.de oder Tel. 0178 8990203)

Bildnachweis: www.bilderkiste.de, www.pixelio.de (Clarissa Schwarz, Rainer Sturm, Cornerstone, Peter Franz)

Auflage: 1.500 Stück zur kostenlosen Abgabe

Wir danken allen Personen, die durch ihre Mithilfe am Entstehen dieser Zeitschrift mitgewirkt haben. Insbesondere bedanken wir uns auch bei den Unternehmen, die durch die Schaltung einer Anzeige das Erscheinen unserer Schützenzeitung erst möglich machen.



Seit über 40 Jahren in die Zukunft.

STEINKE

STEINKE GMBH & CO. KG
Pulverbeschichtungen
Wagenbergstr. 57
59759 Arnsberg

Tel. 02932 96871-0
Fax 02932 968755
www.w-steinke.de
email: info@w-steinke.de

WIR BESCHICHTEN:

- Stahl
- Aluminium
- verzinkte Stahlteile

WIR BIETEN:

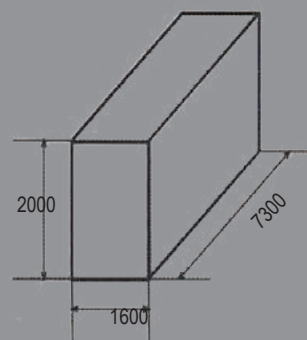
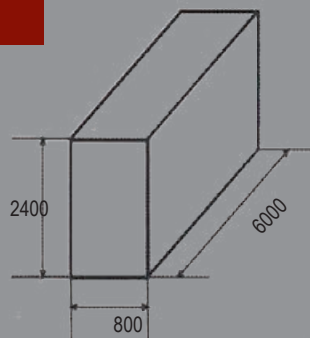
- Eisenphosphatierung
 - saure Beizentfettung
 - chromfreie Passivierung
 - Beschichtung
- Großserien
in 3 Automatenanlagen bis
zu einer Teilegröße von:

WIR BIETEN:

- Beschichtung
- Sonderteile und Kleinserien
an 2 Handanlagen bis zu
einer Teilegröße von:

IN:

- RAL- Farben
- Sonderfarben
- von matt bis hochglänzend
- von glatt bis Grobstruktur
- Nachleuchtend
- Hochhitzebeständig
- Anti-Graffiti





Ihr Verkaufsberater:
Dennis Opitz

Neu: Der Suzuki Swace. Ein Kombi für alle!

Für alle, die Wert auf einen modernen Antrieb legen – als Vollhybrid fällt der neue Suzuki Swace besonders durch umweltschonende Effizienz auf. Ansonsten spart er an nichts: Familie und Gepäck haben Platz in Hülle und Fülle. Dazu kommt eine umfangreiche Komfort- und Sicherheits-Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt. Besonders einladend: Sie können ihn jetzt schon ab 199,- Euro/mtl. leasen¹

Suzuki Swift HYBRID.



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Das Auto, das zu Ihrem Lifestyle passt. Blicke zieht der Swift geradezu magnetisch an, Fahrfreude kann so charmant lächeln.

Ausstattungs Highlights Comfort

- Ausparkassistent
- Rückfahrkamera
- Verkehrszeichenerkennung
- Toter Winkel-Warnsystem
- Müdigkeitserkennung

UVP: 18.890,- EUR
Nachlass: - 2.900,- EUR

Aktionspreis:
15.990,- EUR²

oder für **129,- EUR**
mtl. leasen³

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ (Systemleistung 90 kW / 122 PS: Benzinmotor 72 kW / 98 PS und Elektromotor 53 kW | Automatikgetriebe | Hubraum 1.798 ccm): innerorts 3,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 78 g/km, Energieeffizienzklasse: A+ (VO EG 715/2007).^{*}
Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort (61 kW | 83 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,3 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,3 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,3 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,7 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 111 g/km.^{**}

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ auf Basis des Gesamtpreises in Höhe von 32.830,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 6.443,61 Euro; Nettodarlehensbetrag: 23.336,39 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,01%; Laufzeit: 36 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 36 monatliche Leasingraten à 199,00 Euro; Gesamtbetrag 23.336,39 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2021 – 30.9.2021. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ² Gesamtpreis 15.990,00 Euro, inkl. 2.900,00 Euro Nachlass auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH in Höhe von 18.890,00 Euro für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort; gültig ausschließlich für Suzuki Swift Hybrid Neuwagenzulassungen vom 1.4.2021 bis zum 30.9.2021; nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Nur für Privatkunden. Gültig bei Barkauf und Finanzierung. Bei Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ³ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort auf Basis des Gesamtpreises in Höhe von 15.990,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 2.900,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 15.990,00 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,01%; Laufzeit: 36 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 36 monatliche Leasingraten à 129,00 Euro; Gesamtbetrag 9.909,75 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2021 – 30.9.2021. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.